

Michael Schröter-Kunhardt
Facharzt für Psychiatrie, Suchtmedizinische Grundversorgung
Kommentar zu:

<https://www.youtube.com/watch?v=ys1eoNyN5bk&t=43s>

Warum Bewusstsein nicht sterben kann | Markus Berger

DMT-Erfahrungen werden von Berger - wie Nahtoderfahrungen (in der Nahtodazene) - falsch zur höchsten Wirklichkeit, die reale Welt gleichzeitig zum Traum bzw. einem Computerspiel ohne Konsequenzen erklärt. Der Mensch wird von ihm zum alleinigen Gott/ Schöpfer gemacht, ein externer Schöpfer/ Gott geschweige denn die archetypische Gegenmacht des Teufels bzw. der Dämonen, die schonen Buddhismus die andere Seite der Boddhisathwas darstellen und auch Folgen für das eigene verantwortbare Sein im Jenseits werden von Berger für nicht existent erklärt. Im Leben oder nach dem Tod erkennt nach Berger der Mensch letztlich nur seine Göttlichkeit oder aber träumt weiter in einem Computerspiel ohne Verantwortung. Es gibt zwar Nahtoderfahrungen und Lichterfahrungen unter DMT, aber das sind eher seltene Ausnahmen.

Berger lehrt so seine eigene neue Religion aus einer falschen Interpretation seiner viel zu vielen DMT-Halluzinationen, wobei er auch die überwiegend negativen Folgen des DMT-Konsums ignoriert. Kein Suchtherapeut und kein Therapeut, der mit psychedelische arbeitet, wird seine schon wahnhaft Überhöhung des Menschen als Gott und Schöpfer teilen. Nur in der DMT-Welt ist der Mensch Schöpfer und Gott dieser Bilder aber Berger macht den großen Fehler, dass auch auf die Wirklichkeit wahnhaft zu übertragen

(Pink hervorgehoben sind besonders wichtige Aussagen der Autoren, blau hervorgehoben und in Klammern gesetzt sind meine kritischen Anmerkungen)

Kapitel 1: Ayahuasca, Todesangst und meine erste psychedelische Erfahrung

0:00

Die Religion ist das Gegenteil von Spiritualität. Spiritualität erlebst du nur am eigenen Leib. Also Spiritualität muss man erleben, sonst weiß man nicht,

0:08

was es ist. Religion hingegen heißt, du sollst einfach auf das hören, was die religiösen Führer sagen und dann kommst du in den Himmel und so. Das ist alles ein Machtinstrument. Psychedelische Substanzen versetzen sich in die Lage,

0:20

andere Bewusstseinszustände oder andere Seinszustände [musik]

0:23

zu erleben. Und das bedeutet, dass du über diese limitierte menschliche Figur ganz leicht hinauskommst, dass du also

0:31

siehst all, was du bisher dachtest über dich und dein Leben, dass es im Grunde genommen nur eine Idee ist, nur eine Geschichte, nur ein Traum. Nichts davon

0:39

ist wirklich wahr. Und in der Zeitlosigkeit, wenn also am Grunde der Schöpfung, am Grunde alles Seins keine Zeit [musik] existiert, kann man sich

0:47

auch ganz leicht vorstellen, es gibt kein Ende und keinen Anfang. Kann nicht geboren werden und ich kann nicht sterben. [musik] Ich kann aber

0:57

steigen wir ein mit meiner äh psychelischen Erfahrung, mit meiner ersten. Das war Ayovaska. Da bin ich so

1:04

ein bisschen blauäugig reingegangen. Was mich getrieben hat, war so die Angst vom Tod, dass ich halt äh mein ganzes Leben im Grunde eine extreme Angst vom Tod

1:13

hatte und irgendwie mein ganzes Leben danach ausgerichtet habe. Und dann habe ich irgendwo gehört, ich glaube beim Joe Rogan Podcast, dass Ayuaska im Grunde

1:22

die Angst vom Tod nehmen kann. Ich konnte mir das zwar nicht vorstellen,

1:25

weil ich überhaupt diese Funktionalität äh das konnte ich gar nicht begreifen.

1:29

Also, es war meine größte Angst und dann soll da was sein, ähm was diese Angst wegnimmt und ja, tatsächlich war es genauso. Also, ich habe dann Awaska

Kapitel 2: Markus' erste Einordnung: Kopfgeschichte oder echte Erfahrung?

1:37

genommen und [schnauben] ähm am ersten Abend habe ich dann irgendwie so eine Präsenz gespürt und wo ich auch gemerkt habe oder gedacht habe zu merken, dass

1:46

es was externes ist, also nicht mein eigener Kopf. (Wie auch die normalen – und viel komplexeren - Traumfiguren ist auch diese Wesenheit eine Produktion und damit eine getrünte Figur gewesen) Ich bin auch kritisch reingegangen. Also, ich wollte unbedingt was äh Hand und Fuß hat so, also ich

1:54

wollte was haben, wo ich ran ich selber nicht mehr zweifeln konnte. **Und am zweiten Abend habe ich dann wieder so eine Präsenz gespürt und dann die Frage**

2:02

gestellt, ähm was passiert, wenn wir sterben? Und dann waren einfach tausende von Mündern, die gelacht haben im Grunde über diese Frage, weil die so lächerlich

2:10

waren, dass ich seitdem keine Angst mehr vom Tod habe. Ja, und so hat das angefangen. Ähm, wie bewertest du das?

2:18

Also denkst du, das war alles eine Kopfgeschichte, dass ich mir das schön vorgestellt habe, einfach um diese Angst zu verlieren oder war da was wirkliches dran?

2:27

Ja, nee, das also eine Kopfgeschichte ist das in meinen Augen,

2:32

also in der in dem Sinne, wie wir das als Kopfgeschichte bezeichnen, nicht. Kopfgeschichte heißt ja, dass sowas eigentlich nur in meinem Verstandesraum

2:41

entsteht, dass meine Gedanken mir das sagen und dass ich davon ausgehe, dass Erfahrungen, die ich in anderen Bewusstseinszuständen mache, nichts

2:49

weiter als Gehirnprojektionen sind. Also sozusagen eine verirrte Gehirnchemie.

2:54

Gehirnprojektionen sind alles, auch unsere gesamte Erfahrung als menschliches Wesen, weil wir, das ist natürlich ein etwas komplizierteres,

3:02

komplexeres Thema, in das wir gerne noch einsteigen können, **weil wir uns diese Erfahrung eben selbst erschaffen, denn wir sind die Schöpferkraft selbst und (damit sind natürlich erst recht alle durch Halluzinogene ausgelösten Erfahrungen Eigenproduktionen durch unsere Schöpferkraft)**

3:09

eben nicht die kleinen Opfer, die kleinen Menschen, die in diese Welt gesetzt werden und jetzt irgendwie gucken müssen, dass sie klar kommen und mit den Widrigkeiten des Lebens. Nein,

3:18

so werden wir zwar erzogen, das ist unsere kulturelle Kosmologie, aber unser Kulturraum, unser Kulturkreis ist so

3:25

ziemlich der einzige, der von dieser Kosmologie, der eigentlichen Kosmologie,

3:30

der Alleinheit, die in allen Gesellschaften, in allen Kulturrichtungen dieser Erde, in allen Zeiten immer von allen auch im Grunde genommen als grundlegend angenommen

Kapitel 3: Was Psychedelika mit Bewusstsein und Identität machen

3:39

wurde. **Unser Kulturkreis ist der einzige, der monotheistische Kulturkreis, der davon abgeschnitten ist von diesen Wurzeln. Dadurch, dass uns**

3:46

auch die schamanischen Wurzeln genommen wurden, durch die Christianisierung (FALSCH JESUS ÜBERRAGT MIT DEM HÖCHSTEN GEBOT DER LIEBE ALLEN SCHAMANISMUS, zumal er damit die Alleinheit impliziert) unter anderem, durch überhaupt den wachsenden Einfluss der monotheistischen Religion, die diesen Anspruch haben, nur

3:55

wir haben die Weisheit und nur wir führen dich zu Gott und so und wir werden ja so erzogen oder es wird uns beigebracht, dass wir hier die kleinen

4:03

Menschen sind. Wir haben im Grunde genommen keinerlei Macht. Wir sind ausgeliefert (DAS ABER IST DIE WIRKLICHKEIT DIE NUR IM RAUSCH/UNTER HALLUZINOGENEN AUFGEHOBEN

SCHEINT, wir sind auch abhängig von der Gunst eines Gottes, der uns irgendwann erschaffen hat und jetzt

4:11

außerhalb dieses Universums weilt und nur über uns befindet und so weiter.

4:15

Also die Kosmologie der kompletten Getrenntheit voneinander und des ultimativen Lebens als Mensch

(DIESE WURDE VON JESUS VOR 2000 JAHREN SCHON OHNE UND MEHR ALS MIT ALLEN PSYCHEDELIKA AUFGEHOSEN). Und das ist etwas, was also in allen anderen

4:24

4 Minuten, 24 Sekunden

Kulturkreisen, inklusive der schamanischen Kulturen so nie wirklich gedacht wurde. Erklärung ist im Grunde ganz einfach.

4:31

Psychedelische Substanzen versetzen sich in die Lage, andere Bewusstseinszustände oder andere Seinszustände zu erleben.

4:39

Und das bedeutet, dass du über diese limitierte äh menschliche Figur ganz leicht hinauskommst, dass du also siehst

Kapitel 4: „Du kannst nicht sterben“ – warum der Tod laut Markus nicht real ist

4:47

all, was du bisher dachtest über dich und dein Leben, dass es im Grunde genommen nur eine Idee ist, nur eine Geschichte, nur ein Traum. Nichts davon

4:54

ist wirklich wahr. (Unser verantwortbares Sein auf diese Erde ist natürlich kein Traum sondern die bittere Wirklichkeit, die dann auch unser Karma ausmacht, das nach dem tibetanischen Totenbuch die Art unseres Lebens nach dem Tod bestimmt. Das, was wir unter Halluzinogenen erleben, ist sogar noch viel halluzinativer und noch mehr präluzierender Traum als die schon mehr archetypischen Nahtoderfahrungen) Wir sind, und das sagen alle spirituellen Kosmologien dieser Erde aller Zeiten und auch alle schamanischen. Wir sind das Bewusstsein

5:03

selbst am Ende das, was wir alle Gott nennen. Wir sind alles, was ist und wir sind alle eins (auch das ist ein Irrtum: Wir sind mit allem verbunden, aber nicht mit allem eins und bleiben auch nach dem Tod unterschiedlicher Persönlichkeiten und Ich-Bewußtseine: niemand wird heilig bloß weil er stirbt oder ein Psychodelikum nimmt allenfalls hat er damit kurz Kontakt mit dem Heiligen).

Und das ist eigentlich einer der Kerninhalte der

5:11

psychedelischen Erfahrung. Ob mit Ewaska, ob mit Psilocybinpilzen, ob mit LSD, egal. Da spielt eigentlich das Medium keine Rolle. Diese

5:18

psychedelischen Substanzen versetzen uns in die Lage, andere Schwingungsebenen der Wahrnehmung zu erleben, auf denen wir feststellen, hey, **ich bin ja gar nicht**

5:27

der kleine isolierte, getrennte ausgelieferte Mensch, sondern ich bin alles, was ist. (Auch das ist aus der Sicht des tibetanischen Buddhismus falsch, denn die kurze Begegnung mit dem Licht macht uns nicht zum Licht, sondern danach sinken wir auf den Bardo-Zustand herab der dem Kern unseres verantwortbaren Seins entspricht) Ich projiziere mein

5:35

gesamtes Universum selbst. Ich bin der Schöpfer meiner kompletten Erfahrung.

5:39

Und wenn wir das durch psychedelische Zustände nicht nur zu erleben im Stand sind, sondern auch zu verstehen, zu integrieren und dadurch unsere Kosmologie entsprechend ändern können,

5:50

ändert sich auch unser ganzes Leben. Ja,

5:52

es gibt keinen Tod. Wir können zwar, wir werden zwar alle den menschlichen Körper ablegen, sozusagen diese lineare Figur werden wir alle ablegen, aber danach

6:01

werden wir feststellen, du kannst gar nicht sterben, denn es gibt auch am Grunde der ganzen Geschichte praktisch oberhalb oder unterhalb der menschlichen

6:09

Erfahrung gibt es auch keine Zeit. Auch die Zeit ist eine Illusion. Die Zeit ist eine Idee, ein Konzept, ein Gedanke, mehr nicht. Und in der

Kapitel 5: Was ist das Ich wirklich?

6:18

Zeitlosigkeit, wenn also am Grunde der Schöpfung, am Grunde alles Seins keine Zeit existiert, kann man sich auch ganz leicht vorstellen, es gibt kein Ende und

6:27

keinen Anfang. (Auch das ist falsch: In allen Religionen gibt es einen Anfang und ein Ende der Schöpfung) Also, ich kann nicht geboren werden und ich kann nicht sterben. Ich kann aber in diesen Traum hineingehen, den wir die Schöpfung

6:34

nennen und dann den Eindruck haben, ich bin ein Mensch, der dieses alles erlebt und sagen Leute, ja, aber das kannst du einfach so behaupten und das ist doch

6:42

alles total real und ich kann mir doch ein Kopf am Tisch stoßen und so. Ja,

6:45

aber da überlegt dir, wie es in deinem nächtlichen Traum ist. Auch da würdest du nie auf die Idee kommen, dass das alles nur ein Traum ist. Alles nur eine

6:53

ausgedachte Geschichte. Du hältst es auch für real. Du kannst dich an Materie stoßen. Du kannst über ein Stein stolpern im Traum. Aber er ist gar nicht

7:01

da. Er ist nur deine Idee, deine Geschichte, dein Gedanke, deine Schöpfung. Und das kann man übertragen aufs gesamte Leben in der

7:09

dreidimensionalen Matrix, die wir das Universum nennen. Hier wird der große Fehler gemacht, den präkognitiven Traumcharakter von DMT-Erfahrungen auch auf die reale Welt übertragen und diese dann auch zum Traum zu erklären (und die DMT-Erfahrung noch falscher zur wahren Realität zu machen). Zwar bin ich als Gottes Ebenbild geschaffen, werde aber weder durch Halluzinogene noch durch die Nahtoderfahrung heilig, sondern muss zum Beispiel nach dem tibetanischen Totenbuch nach einer kurzen Lichterfahrung meine Entscheidungen im realen Leben nach dem Tod verantworten, soweit ich dabei verantwortungsfähig war.)

7:13

Ja, da hast du ja schon etliche sehr interessante Wege äh beschrieben. Äh was mich jetzt interessiert in dem Zusammenhang, was ist denn das Ich?

7:21

Also, was bleibt am Ende übrig, wenn man alles andere wegnimmt und was überlebt dann auch diesen menschlichen Tod?

7:27

Ja, das was du wirklich bist, reine unpersönliche Bewusstseinsenergie.

7:31

Das Ich ist eine Idee, das Ich wurde dir nur anezogen. Ein Ich gibt es nicht.

7:37

(auch das ist falsch, denn alle Nahtoderfahrungen werden bis zur Rückkehr von der Grenzzone immer noch von einem Ich gemacht, das diese Erfahrung erlebt)

Du glaubst es nur, das würde es es macht ja auch so ein wahnsinnigen, es ist ja auch so wahnsinnig sinnvoll. Du stellst dich vor den Spiegel und sprichst mit dir selber, bewegst deinen Körper und

7:45

denkst, das bin ich. Aber ich bin nicht der Körper, sondern ich habe einen Körper. Sagen wir ja auch. Ich bin nicht

7:52

der Verstand, der geistige Gedanken. Ich habe einen Verstand und einen gedanklichen Apparat. Ich bin nicht die Biographie und ich bin auch nicht mein

Kapitel 6: Nahtoderfahrungen und Wahrnehmung ohne Körper

8:01

Name und meine Persönlichkeit, sondern ich habe all. Das sagen wir ja schon in der Weisheit der Sprache, wie auch Körperarbeiter beid immer so schön

8:09

ausführt. Und was ich habe, das kann ich ja nicht sein. So einfach ist es eigentlich. Also dieses Ich ist eine

8:17

Idee. Es wird dir anezogen in anderen Kulturkreisen, in denen man die echte spirituelle Kosmologie noch nicht vergessen hat. Da gibt es z.B. in

8:25

manchen Kulturkreisen gibt es z.B. gar keine individuellen Namen. Da gibt es auch den Begriff ich gar nicht, sondern wird immer in der dritten Person von der Figur gesprochen und die sind schon bisschen näher dran an der Wahrheit.

Kapitel 7: Nicht-Dualität, Einheit und was nach dem Tod bleibt

8:35

Wenn du beispielsweise alles, was du als dein Ich bezeichnest jetzt mal in einen Zustand der Deprivation gibst, also des kompletten Reizentzuges beispielsweise nehmen wir jetzt mal einen Samadi Tank,

8:45

so ein Deprivationstank, in den du dich reinsetzt und schwebst in so einer Salzlage, du verlierst irgendwann das Bewusstsein für den Körper. Alle Sinneseindrücke sind dir abgeschnitten.

8:54

Du siehst nicht mehr, du hörst nicht mehr, du fühlst nichts mehr und trotzdem ist da noch eine Wahrnehmung. Und das ist übrigens auch das, was wir von

9:03

Nahtoderfahrungen kennen. Wenn also klinisch ein EEG, also das Gehirn ist tot, das Herz schlägt nicht mehr.

Kapitel 8: Es gibt nur hier und jetzt

9:08

Klinisch ist der Patient tot, da ist nichts mehr, was den Körper versorgt,

9:12

keine Gehirnaktivität. (Auch das ist falsch, in Nahtoderfahrung gibt es immer noch Hirnaktivität und es wird oft sogar ein zweiter Körper gesehen. Das gilt aber noch mehr für psychedelische Erfahrungen, die nicht so weit dem Tod nahe sind wie Nahtoderfahrungen) Und doch kommen diese Menschen zu Weilen wieder und sagen, ich war aber noch da. Es war eine andere Dimension der Wahrnehmung, eine

9:20

andere Schwingungsebene. Das heißt, das was ich mein ich nenne, war ausgeschaltet war im Grunde vernichtet. (genau das ist absolut falsch, in Nahtoderfahrungen gibt es immer ein erlebendes Ich)

9:26

aber ich als wahrnehmendes Prinzip war doch immer noch da (hier widerspricht Berger sich völlig). Und das erklärt eigentlich ganz gut.

9:32

[schnauben]

9:32

Also das geht ja in Richtung Hinduismus,

9:34

da ist das ja irgendwie dieser Grundsatz, dass wir also diese Nichtdualität, dass wir im Grunde ein Stück vom ganzen sind, das sich irgendwie separiert hat, um sich selber

9:43

zu erleben und dann am Ende wieder zurückgeht, was witzigerweise auch genau das war, was ich äh was meine zweite Frage war. Also, ich habe danach noch

9:51

gefragt und äh was passiert dann, wenn ich sterbe? Und dann war die Antwort, du kommst zurück zu mir. Also im Grunde,

9:58

dass ich dann wieder als Einheit äh ja zurückdiert werde im Grunde. Ja, und du gehst auch nirgendwo hin, sondern es gibt ja nur hier und jetzt (und das hier und jetzt in diesem realen Leben ist das, was wirklich zählt und nicht irgendwelche Jenseitsspekulationen oder psychedelischen Halluzinationen, die im Übrigen immer vom set und setting im realen hier und jetzt besteuert werden und damit abhängig sind- was belegt, dass nur das reale Leben im Hier und Jetzt alles entscheidend ist).

10:06

10 Minuten, 6 Sekunden

Und das, was du erlebst, ist deine Projektion, also diese Ausdehnung dieses Universum, so wie du glaubst, dass es das gibt, gibt es überhaupt nicht,

10:12

sondern du projizierst es. Also gibt es auch keine Lokalität, keine Ausdehnung. (Natürlich gibt es Lokalität und Ausdehnung, denn die Erfahrung eines großen unendlichen Universums gibt es auch in den Nahtoderfahrungen, die der nachtodlichen Realität viel näher sind als psychedelische Erfahrungen)

10:16

Es gibt nur hier. Es gibt eben verschiedene Schwingungsebenen der Wahrnehmung (es ist nichts anderes als Esoterik, dass es Schwingungsebenen der Wahrnehmung gibt; tatsächlich gibt es nur unterschiedliche Bewusstseinsgrade der Traumbild-Wahrnehmung bis zur vollen Luzidität) und diese männliche (GEMEINT WOHL „MENSCHLICHE“,m.Z.) „ ist eine sehr niedrig schwingende, ja, die

10:23

eben eine Physikalität sogar erzeugt. So langsam schwingt die. Und wenn du mit Psychedelika oder auch mit dem sogenannten Tod auf die höheren

10:31

Schwingungsebenen gelangst, wechselst du nicht den Raum, den Ort. Du bist hier.

10:35

Du bist immer hier und wirst immer hier sein. Du wechselst nur deine Wahrnehmungsebene.

10:40

Das ist was ganz anderes. Und wie du eben sagtest, ja, im Hinduismus nicht nur so. Ja, im Hinduismus ist es so,

10:45

auch im Buddhismus, auch das frühe Christentum, die ganzen Mystiker auch der monotheistischen Religionen, der Daoismus, die schamanischen Religionen,

10:53

alle spirituellen Traditionen der Welt sprechen von genau dem, ob es auch in der Bibel ist, es wurde halt einfach alles komplett verdreht im Sinne einer

11:01

einer Machtgewinnung durch die Religionen. Aber die Religion ist das Gegenteil von Spiritualität. (Das kann zwar sein, muss aber nicht sein und ist es bei Jesus garantiert nicht gewesen)

11:07

Spiritualität erlebst du nur am eigenen Leib. Also Spiritualität muss man erleben, sonst weiß man nicht, was es ist. Religion hingegen heißt, du sollst

11:15

einfach auf das hören, was die religiösen Führer sagen und dann kommst du in den Himmel und so. Das ist alles ein Machtinstrument. Die wahre Spiritualität zeigt dir, dass es in

11:24

Wahrheit auch keine Dualität gibt. Die schaffen wir erstmal in unserem Geist. (Das ist völlig falsch: so wie es auf der Erde gut und böse bzw. Licht und Dunkelheit gibt, so wird es auch im Jenseits sein. Das zeigen einer Nahtoderfahrung mit den Erscheinungen von lichten und dunklen Welten bzw. Engel und Dämonen, um nur zwei Beispiele zu nennen)

11:28

Das was wir meinen, wenn wir von Dualität sprechen, groß, klein, dick,

11:31

dünn, heißkalt, sind Polaritäten. Das genaue Gegenteil einer Dualität. Die Dualität beschreibt zwei unvereinbare

11:40

miteinander unvereinbare Gegensätze Paradoxone, die sagt was kaltes kann nicht heiß sein und aber die Polarität

11:47

zeigt uns, dass diese beiden Pole nötig sind, um überhaupt das ganze zu erschaffen. Nord Südpol sind nötig, sind

11:55

keine Gegenteile, sondern sind nötig, um das Ganze überhaupt zu erschaffen. Und so ist es auch in einer Welt des Relativen, die wir hier als Erfahrungsmatrix erschaffen. Wir brauchen diese polaren Gegensätze, heiß,

Kapitel 9: Religion vs. direkte spirituelle Erfahrung

12:06

kalt, groß, klein, dick, dünn und so weiter, um überhaupt eine Erfahrung machen zu können, um überhaupt ja das was eigentlich eins ist in viele Teile

12:15

aufteilen zu können, damit jeder Teil von diesen als sich als eine Perspektive, als einen Aspekt des Allganzen sieht und daran merken wir,

12:23

wir haben mit einer Polarität zu tun,

12:25

Dinge, die sich gegenseitig bedingen, um überhaupt ein ganzes zu erschaffen und nicht diese Dualität, die wir Menschen reinlegen und sagen, das widerspricht sich aber alles. ist. Das ist übrigens

12:34

auch etwas im psychälischen Zustand.(PSYCHEDLEISCHEN, m.Z.) Man kann erleben, dass diese scheinbar miteinander unvereinbaren Paradoxone plötzlich wunderbar imselben Raum

12:42

miteinander existieren. Das kann man alles im psychedelischen Zustand erleben. Das ist allerdings nicht zu verbalisieren. Das ist bar jeder

12:49

Terminologie, bar jedes Wortes. Darüber können wir im Grunde genommen mit Worten nicht sprechen. Wir können uns nur austauschen, dann, wenn du eine solche

12:57

Erfahrung hattest und ich und dann gucken wir uns an und zwinkern uns zu und wir wissen wir wissen beide, was gemeint ist. Aber du [räuspern] kannst nicht verbalisieren, du kannst es

13:04

jemandem nicht erklären, der es selbst noch nie erlebt hat. Und deswegen können viele, die sich mit diesem Thema auch nur theoretisch beschäftigen, überhaupt nicht nachvollziehen, dass da ein

13:12

unglaublicher Wahrheitsgehalt dahinter ist, nämlich der ultimative. (Das ist eine massive Überschätzung der Bedeutung von Halluzinogenen, da diese noch mehr im HALLUZINATIVEN Bereich liegen als Nahtoderfahrungen, die aber auch noch keine objektivere Realität darstellen, sondern ein oneiroidales Erleben. Schließlich kennen selbst Nahtoderfahrungen noch Himmel und Hölle und die Erlebenden kommen an einer Grenzzone, die sie nicht überschreiten dürfen, sodass sogar Nahtoderfahrungen nichts über das Leben nach dem Tod aussagen können!)

13:16

Ja. Ähm Karl Gustav Jung hat ja auch mal gesagt, dass der einzige Job von organisierter Religion ist das direkte Erfahren Gottes im Grunde zu verhindern.

13:27

Würdest du da auch so eine systematische,

13:30

ja, wie soll ich sagen, ähm Einstellung unterstellen, dass es wirklich darauf abzielt, ähm diese direkte Gotteserfahrung zu erleben oder hat sich

13:38

das einfach nur entwickelt und das ist im Grunde der sichere Weg, wie alles äh ähm laufen könnte?

13:45

Na ja, wir sind Menschen und in diesem äh Augenblick schlafen wir, wenn wir auch glauben, wir sind im Alltagsbewusstsein Hellwach, wir schlafen, wir leben einen Traum. Und nun

13:53

sind die ganzen Religionen aufgrund von spirituellen Erfahrungen ihrer jeweiligen Inspiratoren oder Religionsstifter entstanden. Auch was Jesus gesagt hat,

14:01

lässt sich komplett in diesem Kontext einordnen. Es wurde aber von den Menschen, die nach wie vor schlafen und die physikalische hier als ultimativ

14:10

sehen, wurde das Ganze umgeändert und abgeändert, um praktisch ein Machtinstrument zu etablieren, um über Menschen Macht ausüben zu können. Das

14:18

heißt, der Religionsführer, der religiöse Anführer sagt, ich habe die Weisheit, ich bin die direkte Verbindung zu Gott und der Papst ist der Stellvertreter Gottes auf Erden, blabla.

14:27

Wir alle sind das, was gemeinen Gott genannt wird (mit diesen Antrag, Tchibo zu machen von Berger wiederholten Aussagen, dass jeder Mensch Gott oder Jesus ist, zeigt Berger, dass er einen religiösen Wahn vertritt infolge seiner DMT-Erfahrungen; jedoch gibt es ähnliche Aussagen in der Nahtodforschung wie zum Beispiel, dass Jesus auch nur eine Nahtoderfahrung hatte und jeder Mensch nach dem Tod gottgleiches Licht ist!!) und nicht nur einer. Aber das ist genau das Ding, die Religionen sagen, wir wissen, wie man äh sozusagen

14:36

zur Erlösung kommen, wie wir in den Himmel kommen und so. Und ihr müsst nur auf uns hören und uns euer Geld geben und uns hinterherlaufen und unsere

14:44

Religion sozusagen mit eurer Anwesenheit befruchten und dann kommt ihr alle, ihr müsst gar nicht selber erleben. Ihr in der Religion ist sogar verpönt, selbst zu erleben. Das ist das, was du dort

Kapitel 10: Warum der Westen Spiritualität so stark abgetrennt hat

14:53

sagtest. Ja, man soll einfach blind glauben und Spiritualität kann aber nur aus der lebendigen Erfahrung erwachsen und nicht darauf, dass ich irgendetwas

15:01

glaube, dass ich ein Buch lese von Elka Tollo und dann sage: "Oh ja, das sehe ich genauso." Da bist du nicht spirituell. Spiritualität kann nur

15:08

erwachsen aus der eigenen Erfahrung. Das was du hattest, war eine echte spirituelle Erfahrung, die weit über das hinausgeht, was du dir erklären kannst (auch das stimmt nicht, denn das Erleben des youtubers war eine reine traumhalluzinative Umsetzung seiner Todesängste, s.o.)

15:16

und was du verbalisieren kannst. Und trotzdem war es eine der wahrscheinlich wichtigsten Erfahrungen überhaupt, über die du wie gesagt nur mit Menschen

15:23

sprechen kannst, die es verstehen, die es selber erlebt haben. Erklär jemandem,

15:27

der sowas noch nie erlebt, der wird sagen, der spinnt. Und wenn es dann auch noch durch Drogen, oh, eine drogeninduzierte Psychose sagt man dann gerne oder so oder ein Drogen induzierter Persönlichkeitsverlust,

15:38

genau das ist es nicht, sondern im Grunde genommen bist du zum ersten Mal auf Tuchfühlung gegangen mit deinem wirklichen Kern, mit deinem wirklichen höheren Selbst, mit dem was du wirklich bist. (Was soll bei diesem HALLUZINATIVEN erleben das höhere Selbst gewesen sein?)

15:48

Ja, wie erklärst du dir dann, dass im Grunde diese westliche Welt, die ja so eine der einzigen ist, die wirklich diese Einstellung hat und diese

15:55

Verteufelung von spirituellen direkten Erfahrungen, dass die technisch und äh auf anderen Aspekten irgendwie äh ja weiter fortgeschritten ist, als z.B.

16:04

andere Kulturen, die sich auf diese Basics beziehen, die ja wirklich eine richtige Wahrheit haben,

16:10

ne? (Eine völlig berechnete Frage: wer in den Traumwelten der Schamanen hängenbleibt, kann sich eben nicht weiterentwickeln und die Welt erobern sondern bleibt auf dem Stand des archaischen stecken, was belegt, dass diese schamanistischen Welten nicht das sind, wofür der Mensch und sein Gehirn geschaffen sind) Sind wir ja gar nicht. Also z.B. Im asiatischen Kulturraum ist durchweg die alte spirituelle Kosmologie noch erhalten geblieben, wenn auch nicht von allen natürlich so gelebt, aber die sind

16:19

ja technisch nicht wirklich weiter im Gegner, die sind ja uns meistens sogar noch überlegen in der Technik. Also du sprichst vielleicht von den Naturkulturen, schamanische Ethnien und

16:28

so. Klar, die haben ja einen ganz anderen Lebenskontext. Die haben zum Glück diese ganzen technischen Errungenschaften, die wir heute haben,

16:34

die uns ja auch zum Teil jetzt schon wieder über den Kopf wachsen, haben die ja so gar nicht. Wir drücken sie ihnen halt jetzt nach und nach auf und damit zerstören wir eben diese Kulturen, die

16:42

bislang eigentlich komplett mit der Natur eins gewesen sind. Auch äh indigene Ethnien im peruanischen amazonischen Dschungel haben mittlerweile Internet und Google und Pornografie und so weiter und so fort.

16:53

Das haben wir denen alles gebracht. Auch die haben jetzt Handys und brauchen Geld für ärztliche Behandlung und so. Das haben wir alles kaputt gemacht dort mit unserer Einstellung, dass wir halt

17:02

glauben, es muss alles über Geld und Macht geregelt werden und über Besitz äh äh äh Besitz äh Zuweisungen. Das ist

17:09

meins, das ist deins. Und in Wahrheit gibt's das alles gar nicht. Das ist nur eine fixe Idee, an die wir uns da verkaufen. (Das alles ist unsinniger, unrealistischer und nicht haltbar idealisierender schamanistischer Ethnozentrismus) Und äh also um deine Frage zu

17:18

beantworten, alle Kulturkreise, außer diese monotheistischen, also die christlichen, dann Islam, auch das Judentum und so alle anderen

17:26

spirituellen Traditionen und daraus erwachsenen Religionen haben noch diese echte spirituelle Kosmologie zur Grundlage,

17:33

nur wir nicht. Das ist halt eben, weil hier die Christianisierung bei uns auch mit dem Islam und Christentum und so weiter sehr weit vorangeschritten ist.

17:41

Ja, man hat halt einfach auch damals die Bibel sogar umgeschrieben noch. Man hat die Reinkarnationslehre rausgenommen und alles, was eben gesagt wurde im

17:49

spirituellen Sinne irgendwie hat Absurdum geführt und für sich so hingebogen, dass man daraus ein Machtinstrument äh äh herstellen kann.

(Typisch esoterische Verdammung christlicher Werte, die die höchsten Kulturen hervorgebracht haben zugunsten einer völlig verträumten Idealisierung von schamanistischen Kulturen)

17:57

Dann wurde unsere schamanische Wurzel,

17:59

unsere schamanlächteren Wurzeln in Europa wurden komplett durch eben genau diesen Akt wurden komplett zerstört und im Grunde genommen deinstalliert. Man

18:06

findet kaum noch was zu unseren schamanischen Kulturen. Obgleich es ist die natürlich hier auch gegeben hat.

18:11

Schamanismus war ein weltweites Phänomen und auch in Europa gab's das also noch zur Zeit der Germanen und so weiter und so fort. Aber das wurde hier alles

18:19

systematisch von mächtigen Menschen ausgerottet, um eben dieser ja um eben diese Macht für sich beanspruchen zu

18:26

können. Hat ja auch wunderbar funktioniert. Mhm.

Kapitel 11: Wer war Jesus wirklich?

18:30

Über Jahrzehnte, Jahrhunderte hat es funktioniert. Jetzt löst es sich auf.

18:34

Die Menschen sind eher aufgeklärt. Die Menschen hinterfragen eher auch die Dinge, die früher so als als ultimativ gesehen wurden. Äh **wenige gehen nur noch in die Kirchen, wenige sind gewillt,**

18:45

18 Minuten, 45 Sekunden

diesem ganzen da weiterhin Glauben zu schenken und kommen eher auch auf die eigene Erfahrung. Das sehen wir jetzt im Rahmen der psychedelischen Renaissance,

18:52

wo immer mehr Menschen sich eben auch dem zuwenden, ob aus psychologischen Gründen oder aus Gründen, dass sie einfach mit ihrem Leben so wie es ist nicht zufrieden sind und meinen: "Hey,

19:00

da muss es doch noch was anderes geben und diese ganzen spirituellen Ideen und so. Kann das denn wirklich alles nur geisteskranker Kram sein?" Nein, man

19:07

kann es erfahren. Man kann am eigenen Bewusstsein erleben, dass das alles einfach keine Narrative sind, sondern eine wirklich wahre Basis diese spirituelle Kosmologie darstellt. Ja.

19:19

Und so kommt jetzt zum einen kommt das psychedelische Thema wieder mehr in die Gesellschaft. Die Drogenpolitik hat nicht mehr so leicht, das so zu unterdrücken, weil die Menschen können

19:28

sich einfach besser informieren heute **und so verlieren auch die Religionen allmählich an Einfluss und Macht und das ist auch gut so.** (Die Nahtod-Szene macht Nahtoderfahrungen zur **Ersatzreligion und Berger macht Halluzinogen-Erfahrungen zum Religionsersatz, obwohl beide immer individuelle innere Produktionen von set und setting sind und keine objektive von**

eingeteilte und gleich aussehende Wirklichkeit darstellen, auch wenn sie die Religionen bereichern und religiöse Erfahrungen zuweilen erklären können. Doch weder Nahtoderfahrungen noch Halluzinogen-Erfahrungen erlösen die Welt, sondern nur die Liebe zum nächsten wie sich selbst und zu Gott)

19:34

Ja. In dem Zusammenhang, also was denkst du, wer Jesus wirklich gewesen ist und was wurde von seinen Lehren im Grunde ja überschrieben oder umgeschrieben?

19:45

Er war letztenendes das, was wir ein erwachtes Bewusstsein nennen, so wie wir so heute auch in unserer Welt kennen.

19:50

Ja, Ramas beispielsweise war ein erwachtes Bewusstsein. Ralf Metzner war ein erwachtes Bewusstsein. Ecker tolle, (Jesus mit Tolle oder Metzner gleichzusetzen, ist absurd. Das gilt besonders, wenn man das Grabtuch von Turin betrachtet. Metzner ist ein neurobiologisch fixierter und sich selbst überschätzender Relativist, dessen Aussagen geradezu depressiv machen müssen)

19:55

wir kennen so viele äh tolle spirituelle Lehrer heute, die halt einfach wirklich dieses Ich transzendiert haben. Und

20:04

Jesus war genauso einer. Und wenn er gesagt hat, ich bin Gottes Sohn und ihr seid meine Geschwister, dann haben die Leute dieses "Ihr seid meine Geschwister

20:11

schon gar nicht mehr gehört, weil Menschen natürlich auch immer auf Führungspersönlichkeiten stehen schon immer. Sie wollen Orientierung in dieser Welt, wo sie meistens mit von Angst

Kapitel 12: Jesus in psychedelischen Erfahrungen

20:20

gebeutel sind, sich als Opfer fühlen und dann kommt jemand und gibt ihnen Orientierung." Ja, und das passt natürlich nicht allen. Also, was Jesus gesagt hatte, wurde eigentlich komplett

20:28

konkariert. Und ich bin jetzt nicht so bibelfest, dass ich genau sagen kann,

20:31

was wurde da jetzt modifiziert und zu um praktisch für den Machtmissbrauch geändert, aber da gibt's Leute, die können dir das besser erzählen, die sind klüger als ich. Das kann man auf jeden

20:39

Fall auch nachvollziehen. Fakt ist einfach natürlich, dass äh ja, wir sind der Ansicht, Jesus Christus ist der Messias, der muss erst kommen und uns

20:47

erretten. Es ist genau das. Wir sind die armen kleinen Opfer. Wir sind hilflose Menschen. Wir können nichts tun. Wir sind ausgeliefert. Wir brauchen erst einen Messias, einen Retter, der kommt

20:56

und uns alle erlöst. Nein, wir selber sind alles, was ist. Wir selber sind alle. Ein jeder von uns das ultimative

21:04

Bewusstsein, also das, was wir Gott nennen. Es gibt keinen Gott außerhalb dieser Erfahrung. Das ist nichts anderes als eine grandiose Selbstüberschätzung von Bergers Interpretation psychedelischer Erfahrungen,- ähnlich wie Nahtoderfahrende ihre eigene Erfahrung völlig überschätzen. Mit dieser Überschätzung von Psychedelika und seiner Interpretation der daraus resultierenden Erfahrungen betreibt er sein Geschäft - und widerspricht ganz klar eines der ältesten Traditionen spirituelle Erfahrungen im tibetanischen Totenbuch. Die Wirklichkeit auf diese Erde sieht tatsächlich völlig anders aus). Und speziell noch mal auf Jesus,

Kapitel 13: Warum laut Markus niemand jemals „weg“ ist

21:12

also viele haben ja auch in psychiddelischen Erfahrungen so Berührungspunkte mit dieser Entität oder Energie oder wie man es auch nennen mag.

21:20

Wie würdest du es beschreiben? Also ist das einfach ein Überbleibsel im kollektiven Bewusstsein, dass wir dieses Bild erschaffen haben und dass sich dann

21:28

auch in solchen Erfahrungen zeigt oder ist es wirklich eine Entität, die da draußen wirklich noch aktiv ist und versucht äh zu kommunizieren?

21:36

Könnte ein archetypisches Ding sein. Ein Archetyp, das ist das kollektive Bewusstsein. Wir kennen ja viele archetypische Bilder und Figuren, könnte

21:44

sein, aber deine Frage zielt ja darauf ab. Da war einst vor 2000 Jahren eine Figur, die nannte sich Jesus und jetzt

21:52

sind das noch Überbleibsel in unserer heutigen Welt. Ist da eine Entität? Ich sagte ja vorhin schon, am Grunde des Seins, am Grunde dieser ganzen Schöpfung gibt es keine Zeit.

22:02

Und wenn es keine Zeit gibt, dann ist immer alles jetzt. Und genauso ist es auch. Und genauso erklären es auch alle spirituellen Traditionen und Kosmologien. Das heißt, wenn einst ein Jesus da war, er kann nicht weg sein.

22:14

Niemand von uns kann jemals weg sein,

22:15

weil dieses Zeitempfinden nur in dieser linearen Erfahrung als Mensch unsere Idee ist praktisch, dass das, was wir uns selber als Konzept an die Hand

22:24

geben. Es gibt keine Zeit, es gibt immer nur jetzt. Vergangenheit und Zukunft sind nur Konzepte und Ideen. Geh da mal

22:31

rein in diese in diesen Gedanken. Du wirst niemals irgendetwas erfahren, was vergangen ist und du wirst auch niemals die Zukunft erfahren. Immer ist jetzt.

22:39

22 Minuten, 39 Sekunden

Du wirst dann, wenn du in den Punkt erreichst, den du deine Zukunft nennst, wird es wieder jetzt sein. Und deswegen,

22:45

wenn man also davon ausgeht, am Grunde alles Seins gibt es keine Zeit, dann ist auch niemals irgendein Wesen, eine

22:52

Entität, irgendein Ding, was jemals hier war wieder weg. Es geht nämlich gar.

22:56

Okay, also existieren wir alle im Grunde zurselben ja Zeit, obwohl sie nicht gibt. Ja,

23:03

es gibt keine Zeit. Die Schöpfung ist komplett im jetzigen Augenblick. Da hört es auf für unseren Verstand nachvollziehbar zu werden. Wir können es

23:10

nicht verstehen, weil unsere Worte dafür nicht gemacht sind, weil unsere Erfahrung hier als Mensch, die wir gerade erleben, eben eine ganz niedrig

23:17

schwingende ist. Wir können das nur so akzeptieren und hinnehmen, aber im Zustand des spirituedelischen Erfahrung kannst du auch genau das eben

23:27

erleben. Wie viele Menschen kommen wir und sagen: "Mein Gott, ich war ja immer in der kompletten Zeitlosigkeit. Ich habe gesehen, dass ich das ganze

23:34

Universum schaffe." (Auch das ist Unsinn: Kein Mensch hat jemals ein Universum geschaffen. Wenn der Mensch in Nahtoderfahrungen und selten in psychedelischen Erfahrungen ganz ganz selten erlebt, er erschaffe die Welt, dann erschafft er nur präluzide Träume von der Erschaffung Welt – wobei er nicht einmal merkt, dass er selbst diese Bilder produziert – und erschafft keine Wirklichkeit. Denn selbst die Nahtoderfahrungen mit den Begegnungen mit Verstorbenen oder Paradies- und Himmelsbilder sind noch Kreationen des Erlebenden im Traum nur etwas luzider als in jeder Nacht und nichts mehr, also keine Wirklichkeit. Wer dann aber wie Berger behauptet, dass das beweise, dass der Mensch selbst die Welt geschaffen hat, der befindet sich in einem fundamentalen Irrtum und erklärt den Traum zur Wirklichkeit und Wirklichkeit zur Fiktion bzw. Erfindung

23:41

Universum erschaffen hat. (Dieser Unsinn ist eine Folge von falscher Interpretation psychedelische Erfahrungen). Es gibt nur jetzt. Deswegen findet auch alles nur jetzt statt und deswegen sind auch alle

23:48

Personen, alles was jemals da gewesen ist, ist immer noch da. Nichts kann wirklich gehen. Das ist ein in sich geschlossenes System, ein in sich geschlossener Kreislauf diese Schöpfung.

23:57

Nichts kann dazu kommen und nichts kann verschwinden. Ist ja auch sehr tröstlich zu wissen, wenn man weiß, diejenigen,

24:03

die wir als die Toten bezeichnen, die sind nicht weg, die sind noch genauso da. die sind nur auf einer anderen Schwingungsebene und von daher für uns jetzt gerade so nicht greifbar, weil wir

24:11

auf einer niedrigeren Ebene schwingen und deswegen das nicht wahrnehmen können. Aber im psychedelischen Zustand oder auch wenn man eine andere Kosmologie pflegt in schamanischen

Kapitel 14: Warum man Spiritualität nicht nur glauben, sondern erfahren muss

24:19

Ethnien z.B. die sind noch so verbunden damit, die können z.B. die sogenannten Toten auch nach dem Tod noch sehen und haben noch Kontakt mit denen (auch normale Träumen enthalten Figuren, die scheinbar ein eigenes Bewusstsein haben und dann, wenn sie präluzid geträumt werden, wie reale Personen aussehen und als solche verkannt werden. Diese Fähigkeit der Unterscheidung und präluziden Träumen und realen außer sinnlichen Wahrnehmungen fehlt aber den schamanistischen Kulturen völlig) und du

24:27

kannst auch im psychedelischen Zustand im Zustand der tiefen spirituellen Erfahrung mit den Personen, die du für Tod hältst Kontakt aufnehmen und sehen,

24:35

hey, die sind genauso lebendig, wie sie es immer waren. Denn es kann niemand jemals kommen oder gehen. Es gibt keine Zeit. Es gibt diesen einen jetzigen

24:43

Moment der Schöpfung für uns, wie gesagt, nicht nachvollziehbar, nicht zu verbalisieren, nicht zu erklären. Du kannst 100 Bücher schreiben und Menschen, die sowas nie erlebt haben,

24:53

werden dich immer für ein Psychotiker halten und werden das nicht verstehen. Erst wenn du in dieses Psychonautikum,

24:58

wie ich da nenne, reingehst, das kann auch ohne psychedelische Substanzen. kannst auch mit Meditation, mit Yoga,

25:04

mit Atemtechniken, mit verschiedenen anderen Technologien kannst du auch in diesen Zustand kommen, wobei du natürlich dann immer deine körpereigenen Substanzen aktivierst, aber egal.

Ja,

25:13

aber du kannst es am eigenen Leib erleben. Und das ist genau das, wo ich auch sage, wir müssen als Menschen diese ganzen Ideen nicht einfach glauben. Wenn

25:21

wir ein Buch lesen von dem spirituellen Lehrer oder so, dann kann man auch sagen, okay, das erzählt er jetzt alles,

25:26

25 Minuten, 26 Sekunden

aber wir können es tatsächlich selbst erfahren. Das ist ja das Interessante daran. Im Gegensatz zur Religion müssen wir hier gar nichts glauben, sondern wir können selbst in die Erfahrung bringen, (auch hier irrt Berger: DMT Erfahrung sind vollständig abhängig von set und setting und damit von inneren Erwartungen bzw. der eigenen Religion den äußeren Umständen, sodass sie in der Regel nichts Neues offenbaren. Nur wenn sie Nahtod-Elemente produzieren, nähern sie sich einer archetypischen Welt, deren Ausgestaltung aber auch selbst bei Nahtoderfahrungen niemals objektiv ist, sondern von set und setting, und auch von der eigenen Religion und unbewussten Erwartungen weitgehend abhängig ist)

25:36

so wie es dir gegangen ist mit dem Ayawaska, wo du auch dachtest, ja, wie soll das denn gehen, dass ich jetzt irgendwas nehme und dann soll meine Angst vor dem Tod weg sein. Yes, es war

25:44

so, es ist so. Du kannst mir jetzt erklären, dass genau das für dich passiert ist, diese Einsicht, diese Erkenntnis, diese Erfahrung. Und

25:52

deswegen sind diese Erfahrung und Erkenntnisse und Einsichten auch so lebensverändernd, weil sie unser gesamtes konzeptuelles Gebäude durcheinander bringen im Grunde genommen

26:00

einschmeißen und wir müssen, wir sind gezwungen neu zu denken. (Das - also Heilungen von psychischen Störungen - sind aber bei DMT-Erfahrungen nicht die Regel, sondern die Ausnahme; die Effekte in Studien sind auch geringer als Einzelfälle und wenn überhaupt, dann haben Nahtoderfahrungen die größten Auswirkungen bezüglich der Entwicklung einer seelisch gesunden Lebensveränderung)

26:04

Mhm. Ja. So das mit der Zeit, das habe ich tatsächlich außerhalb einer psychedelischen Erfahrung auch so erfahren. Das war ein Moment, da saß ich einfach auf dem Sofa und habe gedacht,

26:13

das ist mir ist eine Erinnerung hochgekommen von vor 10 Jahren, aber die hat sich so echt angefühlt und als wäre sie gerade erst passiert und dann dachte

26:21

ich, wie kann das sein? das ist so lange her und trotzdem fühlt sich das so greifbar an, als wäre es gerade erst passiert und dann dachte ich, ah, okay,

26:28

es gibt nur jetzt und es gibt nur hier.

26:30

Es gibt gar nichts anderes und da spielt sich alles ab.

26:34

So ist es. Und deswegen, das ist in deiner linearen Erfahrung 10 Jahre her,

26:38

aber in Wirklichkeit, in Wahrheit passiert es jetzt. Es gibt, wie du sagst, nur hier und jetzt und sonst nichts. Und das ist eben etwas, dass man

26:46

Menschen, die diese Erfahrung nie hatten, nicht nahebringen kann. Und du kannst dann auch nie niemanden davon überzeugen, wenn jemand es auch nicht glauben will. Ist ja auch okay. Wir sind

26:54

ja auch hier. Die ganze Schöpfung ist ja unsere eigene Idee und ich erlebe immer das, was mein Glaubenssystem mir vorgibt. Deswegen sind wir hier auch in unserem Kulturkreis recht beschränkt,

27:04

was das angeht. Und andere Kulturkreise sind da wesentlich offener, weil die einfach andere Glaubenssysteme haben. Im Schamanischen z.B., (auch das ist falsch, denn die Schamanen sind in ihrer Welt zum Beispiel der Tiergottheiten genauso beschränkt) Wie ich gerade

27:11

sagte, da kommt es eigentlich regelmäßig vor, dass wenn ein Angehöriger des Stammes sozusagen den körperlichen Tod erlebt hat, er ist also tot in dem

27:19

Sinne, dass trotzdem die Angehörigen des Stammes diese Person noch sehen, den Astralkörper sozusagen. Da gibt's unendlich viele äh Fallbeispiele von,

27:28

die auch schriftlich dokumentiert sind. Und das ist bei denen allen so. Warum?

27:32

Weil deren Glaubenssystem so ist. Unser Glaubenssystem sagt, das geht nicht. Das ist alles Spinnerei, das ist alles esoterischer Wir und deswegen können wir das auch so nicht erleben. (Wenn deren Glaubenssystem so ist, dann können sie genauso gut Verstorbenen halluzinieren und die Unterscheidung zwischen einer echten Erscheinungen und Halluzination isten nicht so einfach wie Herr Berger das darstellt. Denn: selbst bei den der Transzendenz viel näheren Nahtoderfahrungen sind die Bilder immer noch Kreationen bzw. immer individuell unterschiedliche Ausgestaltung einer dahinter stehenden archetypischen jenseitigen Welt und keine objektiven Fotografien eines Jenseits)

27:42

Ja, aber selbst in unseren Kulturkreis können wir das ja irgendwie nicht 100%

27:46

unterbinden, weil es gibt ja sehr viele Berichte auch, wie Leute im Traum dann verstorbene Personen sehen und das ist ja eigentlich auch diese Ebene, wie du

27:54

27 Minuten, 54 Sekunden

sie in Psychedelik erfahren kannst, nur halt im Traum und dann selbst wenn wir halt in der Kultur sagen, nein, das geht nicht, dann kommt's da halt im Traum

28:02

raus eben. Ja. Oder bei Nahtoderfahrung oder was auch immer, ne? Es gibt ja verschiedene Zustände, wo man genau das verifizieren kann und klar, also in

28:11

unserem Kulturkreis wird das für psychotisch gehalten, weil das kollektive Bewusstsein eben diesen Glaubenssatz so pflegt, dass das alles nicht wahr ist und alles nicht stimmen

28:18

kann. In anderen Kulturkreisen haben wir eine andere Kosmologie und da funktioniert es dann plötzlich, weil das kollektive Bewusstsein eben genau darauf

28:26

gepolt ist. (Das set anderer Kulturen produziert genauso entsprechendem Bilder im Sinne einer Imagination oder Halluzinationen wie unsere Kultur; und auch die Nahtoderfahrungen sind IMMER noch immer individuell unterschiedlich ausgestaltet und niemals eine objektive Wirklichkeit sind - eben weil sie abhängig von set und setting produzierte Imaginationen bzw. allenfalls Ausgestaltungen einer archetypischen transzendenten Welt sind) Wir können aber hier, obwohl unser kollektives Bewusstsein in diesem Kulturkreis eben ein anderes ist, können wir trotzdem als einzelne Individuen,

28:33

als einzelne Aspekte des Allanzes genau das erleben, so wie es dir passiert ist und mir passiert ist und vielen anderen gerade auch passiert.

28:42

Du hast ja auch von Astralkörpern geredet. Also siehst du da ähm irgendwelche Abstufung von so fleischlich, wie wir jetzt gerade sind,

28:49

zu irgendwas peinstofflicherem, was immer höher geht, bis es dann zu diesem Einheitsbewusstsein kommt oder wie ist deine Ansicht darauf?

28:56

Ja, ja, ja. Wie gesagt, das sind alles verschiedene Schwingungsebenen, die wir hier bespielen und die physische ist halt eine sehr niedrige. Ob es eine noch niedrigere

29:04

29 Minuten, 4 Sekunden

gibt, weiß ich jetzt aus der Perspektive als Markus Berger gerade nicht. Das werden wir wissen, wenn wir dann den Körper von uns gegeben haben und wieder wirklich Einblick in die Wahrheit

29:12

erlangt haben. Das wird nämlich nach dem sogenannten Tod geschehen. Ja, aber ähm ja, also natürlich der grobstoffliche Körper schwingt sehr niedrig, (diese Schwingungsebenen-Theorien werden auch gerne von Spekulanten wie Tappe benutzt, sind aber durch nichts belegt und deuten allenfalls auf einen unterschiedlichen Luziditäts-Grad bei den jeweiligen [archetypischen] Träumen hin)

29:21

sehr langsam. Der feinstoffliche ist schon eine nächste höhere Stufe. Das geht so weit hoch in Anführungszeichen.

29:27

Es ist ja keine Hierarchie. Bis man halt tatsächlich eben im Allganzen angekommen ist, sozusagen ja das, wo viele Menschen sagen, ich war im weißen Licht oder ich

29:36

war im nichts in Enter the Void. Also, ich war praktisch auf der Ebene, wo wirklich alles herkommt. Das Quantenvakuum ist es

29:44

letzten Endes, wie die Physik es beschreibt. Die spirituellen und religiösen Traditionen sagen, das große nichts oder die große Leere im

29:51

Buddhismus, sagt man es z.B. auch im Hinduismus, ja, Form ist Lehrheit,

29:55

Leerheit ist Form und so weiter. Und das hat ja auch alles die Quantenphysik längst verifiziert und sieht eben auch,

30:01

also äh es braucht immer einen nichtmateriellen Aspekt, um überhaupt materielles hervorbringen zu können. Von daher ist auch die Quantenphysik die

30:08

30 Minuten, 8 Sekunden

einzige wissenschaftliche Disziplin, die wirklich einigermaßen schon ein Glims davon hat, wie es wirklich funktioniert. (Das ist bloßes Analogiedenken, kein Beleg für angeblich unterschiedliche Schwingungsebenen oder angebliche Feinstofflichkeiten)

30:13

Keine andere Wissenschaft geht davon aus, dass materielle Aspekte immer einen nichtmateriellen bedingen. Die Quantenphysik schon, denn das, was wir Materie nennen, ist ja in Wahrheit auch

30:21

gar nicht da. Da kann man ja, wenn man reingeht in so ein Molekül, sieht man Atom. Wenn man in das Atom reingeht,

30:27

sieht man, da ist eigentlich gar nichts greifbares, weil der Atomkern selber äh die die sogenannten Nukleonen, die dürfen aus dürfen aus keiner Masse

30:35

bestehen, weil sonst das ganze physikalische Gebäude nicht funktioniert. Das heißt, am Grunde aller Materie ist nichts ist nichts greifbares. Da sind nur

30:44

Wahrscheinlichkeitswellen sozusagen, nenn es so. oder eine virtuelle Potenzialität, aus der heraus eben das materielle erschaffen wird durch uns, durch unsere Schöpferkraft. (der Mensch ist wieder Gott noch Schöpfer, er erschafft gar nichts, sondern ist Teil der Schöpfung. Die Materie ist nach diesem Modell übrigens gar keine Materie und damit keine niedrige Schwingung sondern

wie alles andere auch letztlich eben auch Geist – und damit ist die Abwertung der Realität durch Berger zugunsten angeblich höherer Welten bzw. Schwingungen unter Psychedeika oder in Nahtoderfahrungen falsch. Tatsächlich ist die reale Welt und unser - übrigens durch unsere Weltanschauungen bzw. Religionen gesteuertes - Verhalten in dieser das wichtigste überhaupt weil sie mit set und setting auch die psychedelischen Erfahrungen determiniert)

30:56

durch unsere Projektion, die wir hier erschaffen im ganzen letztenendes ist es so, dass unser Gehirn ein Reduktionsventil ist. Also unser Gehirn

31:04

filtert sozusagen aus diesem Riesenspektrum von Bewusstsein ein kleines Rinnsaal an Wahrnehmungsfrequenzen, die wir halt

31:11

eben äh die wir unsere Wahrnehmung unser Leben nennen. Ja. Und äh es ist aber am

31:18

Ende ein Riesenspektrum äh, dass wir so als Menschen gar nicht wirklich wahrnehmen dürfen, weil wir sonst diese lineare Erfahrung hier gar nicht haben

31:26

könnten in dieser relativen Matrix, die wir uns selbst erschaffen. Und ja, ich denke am Ende,

31:32

wir müssen es erleben. Also, wir können im Grunde genommen nicht wirklich viel theoretisieren. Wir müssen diesen Zustand erlebt haben, um uns auch abzukaufen, dass es tatsächlich so ist.

Kapitel 15: Warum wir hier sind

31:41

Und wer diesen Zustand mal erlebt hat,

31:43

der ist auch davon überzeugt, dass es tatsächlich so funktioniert.

31:46

Mhm. Ja, also wir können ja auch mit unserer aktuellen Gestalt und diesem Gehirn, was wir haben, wäre das ja ein

31:54

kompletter Overload, wenn wir wirklich nur ein kleines Stückchen mehr wahrnehmen würden, als wir jetzt wahrnehmen. Also, wir nehmen ja wirklich nur Bruchteil von dem wahr, was draußen

32:02

ist. Also, sei es jetzt vom Lichtspektrum oder vom Audiospektrum,

32:05

das ist ja auch alles nachgewiesen, dass wir wirklich äh als Filter funktionieren und nicht das Bewusstsein nicht aus dem Gehirn eigentlich erschaffen werden kann.

32:15

Nee, das Gehirn besteht ja nur aus Zellen und elektromagnetischen Impulsen. Wie soll sowas Geist hervorbringen?

32:20

Umgekehrt ein Schuh draus. Bewusstsein erzeugt jegliche Form von Materie, denn wir sind am Ende das reine Bewusstsein.

32:27

Ja, es ist genauso wie du sagst. Ja, hast du eine Theorie oder ein Gedanken,

32:32

warum wir hier sind, was wir hier machen oder hast du dir darüber keine Gedanken gemacht?

Natürlich, das ist ja im Grunde die die Frage schlecht hin. Wenn wir alle am Ende die eine Energie sind,

32:44

dieses eine ultimative allumfassende Bewusstsein,

32:50

dann ist die Schlussfolgerung am Grunde des Seins bist du reines, bist du reiner Geist, reines Bewusstsein, Gott („Ihr werdet sein wie Gott“, das ist die typische Verführung durch Selbstüberschätzung bzw. Überhöhung von Drogen und Nahtoderfahrungen)

32:57

sozusagen der die das weiß, dass es in der lebendigen Erfahrung alles sein kann, alles was ist, ein unglaubliches

33:06

Abenteuer erleben kann. Du kannst aber im Reich des Absoluten, was wir am Grunde alles Seins sind, nichts

33:12

erfahren, weil im Reich des Absoluten keine Erfahrung möglich ist. Die Erfahrung ist nur möglich dadurch, dass

33:20

wir Dinge wegnehmen, dass wir uns begrenzen im Reich des Absoluten, dass wir eigentlich sind. Das ist das

33:28

Quantenvakuum, die große Leere, das große nichts, das reine Bewusstsein ist eben alles Vollkommenheit. Ich kann aber

33:37

die Vollkommenheit nicht erleben, wenn alles Vollkommenheit ist. Ich brauche eine Relation, ich brauche einen

33:44

Gegensatz. Damit ich als Gott erfahren kann, was es bedeutet, Gott zu sein, muss ich in einem Matrix mich begeben, wo ich nicht Gott bin.

33:53

Gibt ein wunderbares Beispiel von Neil Donald Walsh aus seinen Büchern,

33:56

Gespräche mit Gott. Da wird es so erklärt, da ist ein kleines Lichtchen und dieses kleine Licht wohnt im Reich des Lichts und es kann im Reich des

34:04

Lichts überhaupt nicht erfahren, was es bedeutet, ein Licht zu sein. Es muss, um zu erleben, was es bedeutet, ein Licht zu sein, in die Dunkelheit gehen.

34:14

That's it. Das ist eine so einfache Metapher. Und genau das ist es. Wir sind am Grunde alles Seins das Reich des Absoluten und können dort nichts

34:22

erleben, weil dort alles Vollkommenheit ist. Voll Vollkommenheit und nichts als die Vollkommenheit. Und wenn alles Vollkommenheit ist, ist die

34:29

Vollkommenheit nicht. Also muss ich in ein in einer Erfahrung gehen, in der ich sozusagen unvollkommen bin, nur ein Teil

34:36

von allem, um allmählich wieder entdecken zu können, dass ich ja alles bin in Wahrheit, dass ich auch jede Erfahrung, die ich haben, möchte haben

Kapitel 16: Freier Wille oder vorbestimmter Weg?

34:45

kann, wenn ich denn das nur weiß. Und wenn ich das weiß, kann ich tatsächlich als aktiver Schöpfer meines Lebens,

34:53

meiner Erfahrung genau die Lebenslinie wählen, die mir zu Pass kommt, die jetzt zu mir passt, die ich erleben möchte. (das ist ein eigener Schöpfungsmythos, der der Wirklichkeit im Gegensatz zum biblischen Schöpfungsmythos völlig widerspricht und alles Leiden esoterisch als selbst gewählten Lebensplan überhöht anstatt es als Folge der eigenen, dem negativen Archetypus Teufel entsprechenden Verhaltensweisen in der Vergangenheit und Gegenwart zu sehen)

35:01

Und deswegen erschaffen wir dieses Reich des Relativen, groß, klein, dick, dünn und so weiter, wie es vorhin schon gesagt habe, mit den nicht Dualitäten,

35:08

sondern Polaritäten, um in diesem Reich des Relativen erfahren zu können, wer wir wirklich sind. Um überhaupt definieren zu können, ist das

35:16

einigermaßen verständlich. Ich finde das Beispiel mit dem Licht, das im Reiche des Lichts lebt sehr gut, weil wie willst du erfahren, was es bedeutet ein Licht zu sein, wenn alles Licht ist?

(Damit wird auch das Böse an sich wegerklärt und damit verkleidet sich der Teufel als Engel des Lichts)

35:25 (das ist ein eigener Schöpfungsmythos, der der Wirklichkeit im Gegensatz zum biblischen Schöpfungsmythos völlig widerspricht und das Leid esoterisch als vom angeblichen Gottmenschen selbst gewählten Lebensplan überhöht)

Gehst du aber in die Dunkelheit, siehst du plötzlich, ah, du leuchtest, du bist ein bist ein schönes flackerndes kleines Lichtchen. Ich finde, das ist eine super

35:32

Metapher, um zu verstehen, warum das Reich des Relativen geschaffen werden muss, weil im Reich des Absoluten einfach keine Erfahrung möglich ist.

35:40

Ja, absolut. Und du hast ja auch eine Lebenslinie genannt. Also würdest du sagen, dass jeder von uns im Grunde so inkarniert ist hier auf dieser Welt, um

35:48

irgendwas bestimmtes zu machen und kann er davon auch abweichen oder ist es gesetzt und wir haben im Grunde keinen freien Willen? Doch, wir haben einen freien Willen,

35:56

sonst wä das ganze Ding ja langweilig, (auch das ist falsch, wir haben nur einen relativ freien Willen d. h. ein begrenztes Feld verantwortbaren Seins weil wir in vielen Dingen durch unser Gene., Erziehung, Kultur und Religion geprägt sind bis hin zur vollständigen Determination durch Ideologien wie im Islam siehe die Aussagen Jesu: Vergib ihnen denn sie wissen nicht was sie tun)

35:58

sonst könnten wir es uns gleich schenken. Also freier Wille insofern als dass du der Schöpfer deiner Erfahrung bist (falsch: der Mensch ist zumeist Opfer seiner Erfahrung und leidet darunter. Es ist eine typisch esoterische und niemals beweisbar Theorie dass der Mensch selbst seinen Lebensplan vor der Geburt wählt) Du kannst wählen, ob du jetzt im

36:05

nächsten Augenblick mir die Frage oder die Frage stellst. Das ist ein freier Wille. Das ist nicht irgendwo schon in irgendeiner Akasha Chronik jetzt schon niedergeschrieben und wir spulen das nur

36:14

ab. Das wäre ja dann es wäre ja langweilig, dann können wir uns das auch sparen. Es ist viel mehr so, es ist viel mehr so, dass im Reich der Zeitlosigkeit, also das Reich des

36:22

Absoluten ist eben auch wie schon mehrfach gesagt, das Reich der Zeitlosigkeit und auch der Nonlokalität. (Auch das ist falsch im Jenseits gibt es durchaus verschiedene Bereiche zumindest Himmel und Hölle oder wie Jesus sagt „viele Wohnungen“)

36:28

Es gibt eben keine Zeit und so ist es eben äh so, dass dass wir uns hier in

36:35

die in die Lage versetzen, eine lineare Erfahrung zu haben, wo eigentlich gar keine lineare Erfahrung möglich ist,

36:42

weil es ja eben keine Zeit gibt, sondern nur jetzt und nur hier. Wir tun halt eben so, als seien wir alle unterschiedliche Aspekte des einen und

36:50

wir tun halt eben auch so hier auch durch unsere ganzen äh wie wie soll ich sagen, durch die Voraussetzungen, denen wir hier sozusagen uns gegenüber sehen,

36:59

durch Tag und Nacht, hell, dunkel, durch die Jahreszeiten, durch das Gefühl, dass etwas Vergangenes zurückliegt, weil wir ein Erinnerungsvermögen haben, durch das Gefühl, es erwartet uns eine Zukunft,

37:09

weil wir aufgrund unseres Erinnerungsvermögens und vergangener Erfahrung eine Vorhersage für das treffen können, was als nächstes geschieht und so. Ja, das alleine äh

37:18

erschafft sozusagen die Illusion von einer Zeit, von einem zeitlichen Ablauf, den es in Wahrheit aber gar nicht gibt.

37:25

Mhm. Ja, meine Frage hat eher drauf abgezählt, ähm ob es sowas gibt wie einen vorbestimmten Weg, also so wie im Buddhismus, nennt man das ist ja das Da,

37:34

das irgendwie so der bestmögliche Weg wäre für diese Inkarnation und ob man davon abweichen kann und was passiert,

37:41

wenn man davon ab abweicht am Ende, ne?

37:43

Ich kam eben ab vom vom Thema. Du hattest nämlich die Frage genau, mir ist im Lauf der Antwort die Frage nämlich entfallen. Jetzt ist jetzt weiß ich es wieder. Nee, nee, also ist ja so im

37:51

Zustand der Zeitlosigkeit ist jede Lebenslinie in Anführungszeichen, die du dir vorstellen kannst für jede Figur bereits da. **Und du kannst aktiv wählen**

38:00

38 Minuten

als bewusster Schöpfer, nicht als unbewusster Schöpfer, aktiv wählen,

38:04

welche dieser Lebenslinien du erleben willst. **(Wie gesagt, das ist Unsinn und nichts als reine Spekulation, ja mehr noch völlig unbegründeter glaube als jeder religiöse Glaube, da kein Mensch wählen würde Opfer oder Kriegsteilnehmer oder arm oder unwissend zu sein. Berger leitet das wahrscheinlich aus der Steuerbarkeit der präkuziden Traumbilder unter DMT ab)** Also prakt, du kannst dir vorstellen, dass jede mögliche Lebenslinie deiner Figur im jetzigen

38:12

zeitlosen Moment existiert und du wählst als bewusster Schöpfer aktiv, welche du erleben willst. Das können wir uns so vorstellen mit einem Computerspiel.

38:20

nehmen eine CD, auf der ist ein PC-Spiel. Jede mögliche Handlung, jeder möglicher Weg, alles was für die Figur

38:28

dieses Spiels auch nur möglich ist an Aktionen und Bewegung ist bereits auf dieser CD gespeichert. Du als Spieler entscheidest aber im jetzigen Moment,

38:38

welchen Weg du gehst. Links, rechts,

38:39

runter, springe ich, hüpfе ich, schlage ich, mache ich. So kann man sich das vorstellen. Also auch hier haben wir auf der CD sozusagen die Analogie. Jedes

Kapitel 17: Hat Markus das alles selbst erfahren?

38:47

mögliche, **jede mögliche Lebensabfolge der PC-Spielfigur ist dort bereits enthalten und du als Spieler wählst in dem Augenblick, da du das Spiel spielst,**

38:57

38 Minuten, 57 Sekunden

eben was du jetzt davon erlebst (auch das ist völlig falsch, denn kein Mensch kann jederzeit das wählen was er will, sondern der Mensch ist gesteuert und unbewusst geprägt durch seine Gene,

Erfahrungen, Biografie und Kultur und Religion). So kann man sich eigentlich ganz gut vorstellen und deswegen ist nicht vorgegeben. Wenn alles vorgegeben wäre und du bist jetzt

39:06

nur hier, wie ich eben auch sagte, um das abzuspuhlen, was irgendwann mal irgendwo hingeschrieben wurde, dann könnten wir uns das auch schenken. Vor allem, wer soll es denn auch auf auch festlegen? Da ist ja niemand außer dir (wie gesagt das ist völlig falsch, der Mensch ist niemals Gott sondern hingeworfen an das Schicksal und die Erfahrung und die Biografie und wer sagt, ihr werdet sein wie Gott sollte bekannt sein: es war der Satan. Das ist die neue Religion von Herrn Berger!!!)

39:17

Du bist Gott, du bist der Schöpfer deiner Erfahrung. Wer also soll dir etwas aufobtruieren? Wer also soll dir etwas vorgeben, dass du dann irgendwie

39:25

nur noch abhandeln musst? Sowas gibt es nicht.

39:28

Mhm. Hast du das, was du gerade so erzählst, hast du das auch wirklich gespürt in so psychedelischen Erfahrungen oder in anderen Bewusstseinszuständen?

39:36

Ja,

39:37

ja, dauernd immer schon mein ganzes Leben und deswegen ich wurde immer von allen noch ausgelacht und weil unsere Kosmologie hier nicht passt und so wurde ich als Spinner gesehen und weil das

39:45

ganze auch in Drogen induziert war. Der hat auch noch Drogen genommen und dann sowas, oh, das ist ja psychotisch. Ich habe das natürlich immer wieder erlebt und ich war nie religiös und ich konnte

39:53

mir nie erklären, wie kann man sich das eigentlich jetzt vor Augen, was erlebe ich hier eigentlich? ist das eigentlich alles nur Spinnerei, so wie in unserem Kulturkreis ja gesagt wird, es sind alles nur psychotische Anwandlungen. Ja,

40:04

ich habe das erlebt und habe mich dann lange damit beschäftigt und weil ich eben sehe, dass jede spirituelle Tradition dieser Erde, alle schamanischen Traditionen, auch alle

40:12

spirituellen Lehrer dieser Erde aller Zeiten immer wieder genau das gleiche,

40:16

genau dasselbe sagen, nämlich genau das das, was ich dir jetzt hier sage, ist genau Inhalt aller spirituellen Lehren (auch das stimmt definitiv nicht, da zum Beispiel die Lehre Jesu oder tibetanischen Totenbuch etwas anderes sagen als Berger oder die Nahtod Szene - und Berger erhebt sich wie die Nahtod-Erlebenden in grandioser Selbstüberschätzung und falscher Einschätzung von DMT z.B. über Jesus)

40:23

und Traditionen dieser Welt und aller Zeiten. Und viele meiner Kollegen haben dieselbe Erfahrung. Tausende Erfahrungsberichte gibt es, die dokumentiert. Nahtoderfahrungen,

40:33

Erfahrungen von Träumen, Erfahrung von anderen spirituellen Erlebnissen und so weiter und die alle genau auf genau das immer wiederkommen. Und irgendwann war

40:42

mir klar, ich habe es ja nicht mit einer drogeninduzierten Psychose zu tun, sind

40:45

sondern wirklich mit dem, was tatsächlich ist. Und deswegen habe ich dann ja auch, nachdem ich 30 Jahre mich mit dem Thema beschäftigt habe und irgendwann war mir klar, dass äh das

Kapitel 18: Wann psychedelische Erfahrungen fehlinterpretiert werden können

40:54

also wirklich alles für Münze zu nehmen ist, dass diese Kosmologie wahr ist, (die Erfahrungsberichte unter DMT sind klassische und immer völlig unterschiedliche Halluzinationen und nur gelegentlich werden sie zu Nahtoderfahrungen. Selbst diese sind jedoch immer unterschiedlich und spiegeln - jetzt mehr auf eine archetypischen Ebene - das innere Erleben und den äußeren Zustand (set und setting) des Erlebenden also die Psychodynamik und die Religion des Betreffenden wider und sind keine objektiven Wirklichkeiten. Das gilt noch viel mehr für DMT, das primär zu Halluzinationen führt, die das innere Erleben widerspiegeln)

40:58

habe ich dann ja auch ein Buch geschrieben, dass jetzt im September rauskommt bei Random House und genau das beinhaltet, das heißt psychedelisches Bewusstsein, erkenne das Universum in

41:07

dir. (Genau das ist es es handelt sich nicht um die Wirklichkeit sondern dass innere subjektive Bild der eigenen und der ebenfalls projizierten Vorstellung von der objektiven Wirklichkeit i.S. von set und setting, aber nicht um die objektive Wirklichkeit) Da drösel ich genau alles das auf meine gesamte Lebensgeschichte, wie ich anfang schon im Mutterleid mit psychoaktiven Substanzen, wie ich als

41:15

junger Mann immer wieder auch unbewusst nach diesen Stoffen gesucht habe, wie das mein Lebensweg wurde, diese ganzen spirituellen Erfahrungen und auch

41:23

irgendwann die Verifikation, dass es sich eben nicht um Gehirnprojektionen handelt und so weiter, hat mich irgendwann dazu bewogen, ein Buch zu schreiben, wo ich alles auseinandersetze

41:31

mal, wo ich auch viele Quellen zitiere von Wissenschaftlern, von Physikern,

41:35

Astrophysikern, von spirituell Lehrern und so weiter, die das alles wunderbar erklären. Warum erleben wir sowas und was ist der Wahrheitsgehalt und was kann ich damit anfangen?

41:46

Mhm. Aber muss man da nicht auch irgendwo unterscheiden? Also, es gibt ja ähm Erlebnisse, die dann als wahr empfunden werden, so wie bei mir z.B.,

41:55

aber kann es nicht auch sowas geben, was im Grunde fehlinterpretiert wird? Also so Sachen wie es gibt ja Fälle, wo Leute

42:03

Psychedelika nehmen oder andere Substanzen und dann denken, der gegenüber von mir ist ein Dämon und den muss ich jetzt umbringen oder sowas.

42:10

Also, wie kann man denn äh unterscheiden, dass das, was man mitbekommt, nicht falsch ist, wenn ich das sagen kann,

42:18

indem man wirklich in den Zustand der reinen Wahrnehmung geht, das was wir Meditation oder Kontemplation nennen,

42:24

jenseits des Verstandes, jenseits gedanklicher Konzepte, wenn du also meine, man hat ja trotzdem oftmals im psychidelischen Zustand immer noch Kontakt oder Zugriff auf sein Ich

42:33

empfinden. Heiß, es gibt natürlich auch sozusagen den Egotod, also ne, das gibt es schon, dass man plötzlich komplett im

42:40

reinen Bewusstsein aufgeht, aber meistens auch bei tiefen Erfahrung ist dieses Ich empfinden und die Gedanken schon noch erhalten. Und wenn ich jetzt nun da sitze und denke, da geh der

42:49

Gegenüber ist ein Dämon, den muss ich umbringen, dann kommt es ja wieder aus dem Verstand. Das ist also wieder meine Idee. Es ist also wieder die Stimme im Kopf, die mir das sagt (das zeigt

die krasse Fehlinterpretation von Berger: diese Wahrnehmung ist eine Folge eines Halluzinogen und kommen nicht aus dem Verstand. Solche psychotischen Inhalte dominieren bei den Erfahrungen unter DMT genauso wie unter anderen Halluzinogenen, Wasberger wohlweislich in seiner neuen DMT-Religion verschweigt). Und es ist nicht

42:57

der Zustand reinen Gewahrseins. Im Zustand des reinen Gewahrseins, im Zustand der reinen Kontemplation,

43:02

Meditation, ist die Stimme im Kopf verstummt. Die Konzepte spielen keine Rolle mehr und du erlebst wirklich, was ist, du erlebst auch dich zum ersten

43:11

43 Minuten, 11 Sekunden

so, wie du wirklich bist. Deine wahre Natur, deine wirkliche Kernvibration, dein wirkliche deine wirkliche Essenz, (dieser Zustand wird im Übrigen unter DMT nur sehr sehr selten erreicht - und Menschen geraten durch diese überhöhte Deutung von seltenen Bewusstseinszuständen als ihr wahres Wesen in Gefahr, die Verantwortung für Ihr Sein zu ignorieren und damit schon nach dem tibetanischen Totenbuch mit negativem Karma im sogenannten Jenseits in dunklere Bardos abzusinken: Niemand wird heilig, bloß weil erstirbt, zum Beispiel die brasilianischen Spiritisten, was Bergers Behauptung, dass alle spirituellen Traditionen dasselbe sagen erneut widerlegt)

43:16

das ist das geht über Verstand und Gedanken hinaus. Und wann immer solche Wahnideen dann auftauchen, ist immer noch die Stimme im Kopf. Und da sind wir

43:25

einfach auch an aufgrund unserer Prägung und aufgrund unserer Kultur noch nicht weit genug, um damit noch richtig ja suffizient Sinnbringen zu arbeiten.

43:33

Deswegen kann ich auch darauf keine ultimative Antwort geben. Es gibt natürlich auch in diesen Zuständen Wahnvorstellungen, die mit der wirklichen letztendlichen Wahrheit

43:41

nichts zu tun haben. Das ist tatsächlich so. Und so kommt es dann zu solchen Episoden, wie du sagst, dass man plötzlich jemanden als gefährlich betrachte oder sich selbst auch. Menschen

43:49

bringen sich dann auch um, aber das ist tatsächlich noch der Zustand, wenn du noch im Verstand bist, wenn die Stimme im Kopf noch noch labert und du ihr immer noch Glauben schenkst und du immer

43:58

noch meinst, ich bin das. Also in dem Augenblick, wo du der Stimme im Kopf glaubst und denkst, das bin ich, das sind ja meine Gedanken, meine Persönlichkeit und so, bist du einfach

Kapitel 19: Warum Vorbereitung auf Psychedelika so wichtig ist

44:06

nicht im Gewahrsein. Du bist in diesem Konzept des Egos. Und das kann dir natürlich viele falsche Dinge eingeben. (Auch diese Aussagen sind gefährlich falsch: das Halluzinogen DMT löst diese Wahnideen aus, nicht aber der Verstand, der solche Ideen sofort korrigieren würde. Berger, der selbst den Wahn vertritt, dass der Mensch Gott oder Jesus ist, dreht hier die Fakten in das Gegenteil und erklärt verstandesmäßig Überlegungen zum wahren und Wahnideen zu Realität!)

44:12

So wie wir auch hier glauben, das ist alles ultimativ. Das Leben ist unbedingt echt und wir als Menschen nur darum geht es. Es du musst von von Geburt bis zum

44:20

Tod ein tolles Leben haben und mehr geht es nicht und danach ist alles vorbei und alles war ohne jeden Sinn und Zweck. Das sind eben verstandesgemäße Konzepte, die

44:29

44 Minuten, 29 Sekunden

wir aber mit durch Meditation und durch Kontemplation durch den Zustand reinen Gewahrseins transzendieren können. Und erst dann kommen wir in diesen, wenn die

44:37

Stimme im Kopf endlich mal ein Mund hält, dann bist du da und vorher ist bist immer noch in der Ichillusion (das Ich-Erleben bleibt auch in den dem Jenseits viel näheren Nahtoderfahrungen erhalten, es ist also keine Illusion und die Folgen unseres verantwortbaren Seins werden zur Gestaltung des Jenseits führen wie es auch das tibetanischen Totenbuch sagt. Die Aussage, dass alle Menschen ins Licht kommen im Sterben ist dementsprechend genauso falsch wie die Aussage, dass wir nach dem Tod erleuchtet sind und keine Konsequenzen für unser verantwortbar Sein tragen müssen) nach wie vor, auch wenn du Psychedelika

44:44

genommen hast oder meditierst oder was auch immer. Also das ist etwas, da sind wir noch nicht so sehr weit. Wie kommt man da auf Knopfdruck wirklich hin?

44:51

dieses Ego in dem Augenblick, dieses Ichempfinden des Verstandesgemäße zu transzendieren. Soweit sind wir noch nicht, aber das werden wir im Laufe der nächsten Jahre und Jahrzehnte rausfinden (auch das ist falsch: in westlichen Kulturen wird zunehmend PSYCHOPATHOLOGIE normalisiert und die Werte Liebe und Wahrheit rücken immer mehr in weite Ferne)

45:01

Ja. Äh würdest du sagen, dass es dann für uns Westler besonders gefährlich ist, Psychedelika zu sich zu nehmen,

45:07

bzw. sollten wir uns äh besonders darauf vorbereiten?

45:13

Ja, im Vorbereiten immer. Also auf jeden Fall, man sollte sich vorbereiten und man sollte auch eine eine, so hat meine Frau das mal etabliert, eine

45:21

psychelische Leiter erklimmen und nicht direkt mit dem mit dem heftigsten, transformativsten Anfang, was es gibt.

45:28

Also, das ist ja auch heute im Zuge dieser Renaissance so wie du. Du hast Glück gehabt, aber im Zuge dieser Renaissance heute ist ja so, dass der selbst in Zeitschriften wieder Brigitte und der Cosmopolitan und so Sachen

45:37

stehen über LSD und Ayawaska und Menschen, die noch nicht mal in ihrem Leben Joint geraucht haben, die überhaupt keine Erfahrung haben mit veränderten Zuständen, fangen direkt mit

45:45

sowas an. Das geht in sehr, sehr vielen Fällen schief. In sehr, sehr vielen Fällen geht es nach hinten los und nicht so viele Leute kommen so wie du zurück

45:53

und sagen: "Hey, das hat mir was gebracht." Viele kommen damit gar nicht zurecht, weil sie einfach, es passt nicht zu unseren Konzepten. Es ist eine derart machtvolle Erfahrung, die man

46:01

über irgendwie erstmal fressen und einordnen muss. Und wenn dann deine Konzepte und deine deine deine dein Glaubenssystem komplett widersprechen,

46:10

da sind schon manche Menschen sprichwörtlich dran verrückt geworden.

46:13

Ja, und deswegen sollte man sich vorbereiten, erstens mal mit dieser spirituellen Kosmologie, was bedeutet es? Was kann mich erwarten an

46:20

Erfahrungsinhalt? Und man sollte auch Erfahrung sammeln mit diesen psychoaktiven Substanzen und zwar nicht direkt. Niemand würde praktisch am selben Tag der

46:29

Führerscheinprüfung sich direkt in Formel 1 Auto setzen und damit los. Man fährt erstmal langsam, man guckt erstmal, wie es überhaupt so geht, man

46:36

ja, man wächst eben hinein in diese neue Aufgabe und das sollte es mit psychoaktiven Substanzen genauso geben.

46:43

Die Leute sollten Erfahrungen sammeln entsprechend ihres jeweiligen äh äh ähäh Zustands, ihres jeweiligen Status. habe ich null Erfahrung mit solchen Stoffen,

46:52

gucke ich doch erstmal, ist es überhaupt was für mich? Komme ich mit diesen sehr veränderten Bewusstseinszuständen überhaupt klar und so? Und das wird bei uns oftmals ein bisschen Lachs

47:00

gehandhabt. Ja, liegt auch daran, dass man einfach gar keine Erfahrung hat hier. Ja, und dass jetzt wir Menschen auch diese Extreme bedienen. Vor der psychedelischen Renaissance war es so

47:09

draußen in der Gesellschaft, dass alle Drogen böse waren. Sucht, Abhängigkeit,

47:13

Tod, Kriminalität. Jetzt plötzlich ist es genau umgekehrt. Jetzt halten plötzlich alle die Substanzen nur noch für Heilmittel, nur noch für Panzenen,

Kapitel 20: Ontologischer Schock nach Ayahuasca

47:21

nur noch wah alles. Es ist aber beides nur das Extrem, was hier bedient wird.

47:26

Die Wahrheit liegt in der Mitte. Es gibt auch Menschen, die für diese Zustände einfach im Augenblick nicht wirklich geeignet geschaffen sind, weil es ihre Fähigkeit zu integrierend übersteigt,

47:37

weil das Glaubenssystem zu festsetzt. Also jemand, der wirklich so aus ist,

47:42

sagen wir mal ein absolut reaktionärer Katholik, der total überzeugt ist von seinen katholischen Konzepten, der könnte total überfordert sein, wenn er

47:50

plötzlich so eine Erfahrung macht. Der kann sich das gar nicht erklären. Der kann es überhaupt nicht nachvollziehen und entsprechend auch überhaupt kein bisschen integrieren nachher. Und dann sind solche Erfahrungen auch wertlos.

48:01

Wenn ich sie nicht integrieren kann,

48:02

wenn ich sie mir nicht, wenn ich wenn ich keinen Deutungsrahmen, kein Interpretationsmodell dafür zur Hand habe, sind sie sinnlos. Dann verwirren sie mich mehr als dass ich mir

48:10

weiterhelfen. Dann schaffen sie mehr Fragen als sie Antworten zu be als als sie zu beantworten im Stand sind.

48:16

Und das ist eigentlich immer ein schlechter Berater. Das habe ich auch genauso wahrgenommen.

48:20

Also ich habe danach noch eine Iwaska Session gemacht und danach äh hatte ich mein Weltbild auch auf den Kopf gestellt. Das war wie so ein

48:27

ontologischer Schock, weil ich vorher halt komplett atheistisch war und an gar nichts geglaubt habe, nicht an Spiritualität, nicht an Meditation,

48:35

nicht an Gott und sonst was. Und dann [schnauben] kommst du natürlich zurück in die echte Welt und denkst, okay,

48:41

irgendwie passt das gerade gar nicht mehr hier rein und alles, was ich gesehen habe, das muss ich mir erstmal erklären. Ja, und das war auch ein schwerer, steiniger Weg, muss ich sagen.

48:49

Ja. Ja. Und die Kruck, genau wie du sagst,

48:52

so ist es. Und genau das meinte ich. Und die CRKS ist noch dazu, man kann so viel lesen vorher, wie man will oder sich mit mit erfahrenen Menschen austauschen. Das muss man auch beides. Man muss es tun.

49:01

Man muss ungefähr wissen in etwa was kommt auf mich zu, so wie ich vor der Reise in ein fremdes, kulturfremdes Land ich zumindest mal einen Reiseführer kurz

49:09

49 Minuten, 9 Sekunden

konsultiere und mich nicht einfach in Flieger setze und fliege ist in irgendein kulturfremdes Land. Man muss sich informieren und lesen und Erfahrungsberichte oder Austausch mit

49:17

erfahrenen suchen und trotzdem wird es immer noch schwer werden, das dann zu integrieren, weil die Erfahrung doch soweit über das zu Verbalisierende

49:25

hinausgeht. Also, ich sag immer, du kannst 100 Bücher über DMT lesen. In dem Augenblick, wo die Substanz in deinem Gehirn anflutet, **wird alles das, was du**

49:34

vorher zu wissen glaubt, komplett verblassen, weil es einfach, wie schon tausend mal vorhin gesagt, nicht zu verbalisieren ist. Und trotzdem ist es von erheblicher Relevanz, sich trotzdem

49:43

vorher zu bilden und zumindest im entferntesten, im größten zu gucken,

49:47

was kommt da in etwa auf mich zu und wie kann ich das irgendwie einordnen für mich, zumindest Basal, das ist auf jeden Fall wichtig. Ansonsten kann man,

49:56

deswegen habe ich auch dieses Buch geschrieben, psychisches Bewusstsein,

49:59

erkenne das Universum in dir, weil genau alles das wird dort erklärt und das kann man sowohl vor einer psychischen Erfahrung lesen, was ich sogar empfehle,

50:08

wie aber auch danach am besten beides und dann für sich irgendwie einen Sinn draus stricken. Also, man kann dann diesen Erfahrungsinhalt, den man erlebt

50:16

hat, sich doch irgendwie interpretieren und nur dann auch ins Leben integrieren.

50:20

Ansonsten bleibt man mit sehr viel Fragezeichen zurück, vollkommen verwirrt und man glaubt,

das alles, was man bisher gelernt hat, kompletter Mumpitz war. Klammer auf war es auch Klammer zu, * (das ist natürlich völlige Selbstüberschätzung der eigenen Erkenntnis, denn die größten Menschen haben kein DMT gebraucht um menschliche Größe zu erreichen und auch die normalen Menschen brauchen kein DMT um richtig zu leben sondern Liebe zu sich selbst und zu allen anderen und zu einer gesunden Lehre von Gott)**

50:30

aber das ist er, das ist ein Prozess. Das ist ein Prozess, durch den man geht. Deswegen heißt es auch spiritueller Weg.

Kapitel 21: „Du bist nicht deine Gedanken“

50:36

Eigentlich ist ja ein spiritueller Weg auch wieder nicht zu gehen. Wenn es in Wahrheit keine Zeit gibt, kann ich auch keinen Weg gehen, sondern ich kann einfach nur sein, was ich bin. Es geht

50:45

immer um den Seinszustand. Aber innerhalb dieser linearen Erfahrung ist eben doch ein Weg möglich und den sollten wir nutzen, um uns entsprechend

50:53

auf dieses vorzubereiten. Es ist, guck mal, du hast dich ja z.B. auch vorbereitet auf deinen eigenen Tod. Du wirst nie sterben. Du wirst deinen Körper ablegen. Das, was du wirklich bist, das Bewusstsein wird überdauern. (Das ist zwar auch Nahtoderfahrung abzuleiten, aber nicht sicher, da alle Nahtoderleben den die Grenzzone nicht überschreiten durften und zurückkehren mussten, sodass das Leben nach dem Tod letztlich nicht bekannt ist)

51:03

Aber trotzdem hast du dich jetzt durch diese Erfahrung praktisch mit diesem Konzept, diesem Narrativ des Todes befasst und kannst es dir besser

51:10

erklären und kannst im Grunde genommen auch wesentlich befreiter in diese Erfahrung gehen, wenn sie mal kommt als vorher noch. Und das meine ich mit

51:16

Vorbereitung, mit basaler Vorbereitung ein Minimum wenigstens an Grundwissen dessen, was ungefähr was nicht erwarten

51:24

kann und wie ich das ganze zu deuten habe. Ja, es ist auf jeden Fall erheblichst. Ja. Ja, dieser Punkt der Erfahrung, das glaube ich auch extrem wichtig, weil beim Beispiel von den

51:33

Gedanken, also ich hatte es früher schon mal gehört und auch dann vor der Erfahrung habe ich auch gehört, du bist nicht deine Gedanken. So, ja, okay,

51:40

macht alles Sinn, könnte sein, aber ich habe es jetzt so richtig erfahren, als ich dann 10 Tage meditiert habe beim Vipassana und dann mein Kopf beobachtet habe und dann war mir klar, ja, okay,

Kapitel 22: Sind Religionen aus veränderten Bewusstseinszuständen entstanden?

51:49

ich bin nicht meine Gedanken, weil da sind gerade Lieder von Britney Spears, also das kann ich ja gar nicht sein. Ja.

51:56

Ja. Gedanken sind ein Schöpfungswerkzeug. Gedanken sind genauso wie alles, was du hast, dein Körper und deine ganze Linie Erfahrung ist ein einziges Schöpfungswerkzeug. Die

52:04

Gedanken sind nicht du, sondern die Gedanken sind dein Werkzeug. Deswegen du hast einen Verstand, du hast Gedanken

52:12

und was du hast, kannst du unmöglich sein. Ich kann ja nur sein, was ich bin, aber ich kann nicht sein, was ich habe.

52:19

Ich habe aber diese Figur inklusiv Körper, Verstand, Geist, Biografie,

52:23

Persönlichkeit, Name. Ja, das bin ich aber nicht. Und das zu erleben ist eigentlich ja, das ist eigentlich das

52:31

ultimative Ziel der ganzen der ganzen Übung.

52:34

Ja, würdest du sagen, man kann die Entstehung von Religion irgendwie auf Psychedelika zurückführen oder kann das auch unabhängig von Psychedelikan entstanden sein?

52:42

Ja, also wie gesagt, man kann ja mit allen möglichen Techniken in diesen Zustand kommen. Manche kommen auch spontan und ohne irgendeine irgendeine

52:50

Zielsetzung in diese veränderten erweiterten Bewusstseinszustände.

52:55

Und ich denke, dass die jeweiligen Religionsstifter solche Erfahrungen gemacht haben, ob mit oder ohne psychedelische Pflanzen und Pilze, keine Ahnung. spielt auch keine Rolle am Ende

53:03

des Tages, weil die Erfahrung die Erfahrung ist. Und wenn ich, habe ich vorhin schon mal gesagt, keine psychedelischen Organismen oder

53:11

Substanzen einnehme, sondern das spontan so aus mir heraus erlebe oder durch Meditation, Yoga, Atemarbeit und so erlebe, aktiviere ich eben meine

53:19

psychoaktiven Substanzen im Körper. Von daher ja, all diese Erfahrungen sind substanzinduzierte Erfahrungen, egal

53:26

welche. Viele sagen ja auch gerade zu gesundheitsbewusste Leute oft, ja, ich will diese nonpharmakologischen Techniken nur. Substanzen einnehmen ist

53:33

künstlich. Ich nehme keine Chemie von außen ein, aber die Leute täuschen sich,

53:38

weil auch nonpharmakologische Techniken eben Meditation, Yoga, Atmung und so weiter sind eigentlich nicht nonpharmakologisch, denn wir funktionieren ausschließlich chemisch

53:46

als Lebewesen, als Menschen. Wir sind rein chemische Wesen, rein chemische Entitäten. Und durch diese nonpharmakologischen Techniken aktivieren wir eben endogene Substanzen,

53:56

also körpereigene psychoaktive Substanzen, die uns dann in diesen anderen Schwingungs und Wahrnehmungszustand gehen lassen können. (Es gibt keine unterschiedlichen Schwingungszustände des Bewusstseins, sondern nur unterschiedliche Grade der Luzidität bei Träumen und unterschiedliche mehr oder weniger archetypische Bilder in diesen Träumen)

54:03

Und das also von daher ja am Grunde einer jeden Religion wird diese Erfahrung sein. Buddha heißt der Erwachte. Der Buddhismus ist ja aus dem

54:11

Hinduismus heraus entstanden und der Buddha war der Erwachte. Also da ist das Bewusstsein zu sich selbst erwacht (also mehr luzide geworden) und

54:18

hat die Idee transzendiert, eine Figur zu sein. Mhm.

54:22

Letztenendes. Und ich denke, das war bei Jesus so. Das war bei Mohammed so bei allen religiösen Stiftern, bei allen,

54:29

aber auch bei den Mystikern der frühen religiösen Strömungen. Auch in unseren monotheistischen Religionen gab es ja Mystiker und denen alleine war ja auch

54:37

die eigene Erfahrung so erlaubt und so und die sprechen ja alle vom selben Phänomen im Grunde genommen so, als hätten sie eben LSD oder Ayawaska oder Psilocybin Pilze genommen.

Kapitel 23: Terence McKenna und die Stone-Ape-Theorie

54:47

Mhm. Aber gibt's dafür auch historische Indizien, dass sie das wirklich genommen haben oder würdest du sagen, das war wirklich körpereigen?

54:55

Manche wollen das gern, manche sehen dann in irgendwelchen Bildern irgendwelchen religiösen Bildern die Pilze und so. Ja, das ist aber das können wir gar nicht sagen. Das wäre alles reine Spekulation, Mutmaßung.

55:05

Keiner kann dir das sagen. Es spielt für mich auch nicht wirklich eine Rolle.

55:09

Kann sein. Meine Pilze z.B. gibt's ja schon immer, die gibt's weltweit. Also Pilze gibt's länger als den Menschen und die wachsen überall. Kann sein, dass

55:16

auch mal jemand irgendwann in der Vergangenheit oder Fliegenpilz und so weiter ist auch ein weltweit vorkommender Pilz. Es gibt auch verschiedene Pflanzen natürlich schon

55:24

immer, die die entsprechenden Substanzen produzieren und so, aber du weiß ich nicht, ob die das keine Ahnung ist auch am Ende des Tages vollkommen egal.

55:32

Mhm. Was hältst du denn von der Theorie von Terence Mcenner, der gesagt hat,

55:36

dass diese Entwicklung, also dieser krasse Sprung vor 100.000 1000 Jahren von Menschen, was der durch Psychedelika induziert wurde.

55:45

Ja, das ist die Stone Ape Theorie, also praktisch, dass das dass praktisch die Affen oder die frühen Vorfahren des Menschen auf die Pilze gekommen sind und

55:52

dadurch sich das Gehirn entwickeln konnte, dadurch praktisch auch die Fähigkeit eine Sprache zu entwickeln und so weiter. Ich halte diese Theorie für

56:00

recht plausibel, aber sie ist natürlich weder widerlegbar noch nach noch nach nachweisbar. Also wissen wir nicht. Kann man kann man halten, was man will von Ich finde sie interessant. Ich finde sie

56:08

auf jeden Fall und ich kann mir vorstellen, dass es durchaus eine Rolle spielt. Nun ist aber Evolution selten etwas, dass ich auf einen Ereignis irgendwie, also ich glaube nicht, dass

Kapitel 24: Ayahuasca vs. Pilze – warum Menschen ihnen unterschiedliche Qualitäten zuschreiben

56:16

irgendwann mal ein Affe einen Pilz gefunden hat, dann hat sich das so,

56:19

sondern das ist wahrscheinlich einfach auch so ein so ein Mosaik aus vielen verschiedenen äh Punkten, die da eine Rolle gespielt haben im Lauf der Evolution.

56:27

Ja, es könnte ja auch so eine natürliche Symbiose sein, wie es ja auch in der Natur immer wieder vorkommt, also besonders mit Pilzen und mit Bäumen oder

56:34

sonst was. Ja. Ja, meine wir leben ja nur in der natürlichen Symbiose. Pilze sind Grundlage für alles, auch für pflanzliches Leben. Pflanzen und Pilze sind Grundlage für menschliches,

56:42

tierisches Leben. Am Ende es ist alles eine Symbiose. Ohne diesen symbiontischen Charakter können wir gar nicht leben.

56:48

Alles hängt allem ab, weil auch alles eins ist. Alles ist miteinander nicht nur verbunden, sondern alles ist eins. **Und alles ist eine einzige Energie,**

56:55

nämlich diese eine einzige Bewusstseinsenergie, die wir so unzureichenderweise Gott nennen. (Gott ist sicherlich mehr als jeder Bewusstseinszustand eines Menschen) Und deswegen, weil alles miteinander verknüpft ist und nichts vom anderen

57:03

unabhängig existieren kann, ist es natürlich so. Es hat immer alles mit allem zu tun. Ja.

57:08

Mhm. Ja. Und ähm man schreibt ja auch Pilzen z.B. oder Ayovaska differenzierte sozusagen Merkmale zu.

57:17

Also viele sagen, ja, Ayaska äh ist mütterlich und irgendwie streng und Pilze sind kindlich und verspielt und so. Äh, was glaubst du, woher das kommt?

57:27

Also, woher kommen diese verschiedenen Wahrnehmung von diesen Substanzen? Weil ich glaube, chemisch unterscheiden die sich ja gar nicht so stark, oder?

57:34

Na, DMT ist ja das hauptwirksame Alkaloid in äh Ajaaska und Psyzbin in den Pilzen und Psychozin, die beiden sind

Kapitel 25: Warum Demut im Umgang mit Psychedelika so wichtig ist

57:41

DMT Formen. Also Psychozin ist 4-Hydroxy-DMT und Psizbin ist vier-Phosphoriloxid-DMT. Das ist also eng

57:49

miteinander verwandt und was du da sagst, die Pilze sind kindlich und verspielt und Ayawaska ist die strenge Mama. Das sind Narrative. Mhm. Okay,

57:58

wir haben ja wir haben ja hier in unserem Kulturkreis von Awaska gar keine Ahnung, gar keine Idee, sondern wir nehmen das so an, was wir von Indigenen gehört haben. Und weil deren äh

58:06

Glaubenssystem, deren Glaubenssätze eben genau das sagen, äh dass Mama Ayawaska sozusagen eine strenge Lehrerin ist,

58:13

aber einige sagen auch genau das Gegenteil, dass sie sehr sehr liebevoll ist und nachsichtig. Und wiederum kennen auch Menschen, die Pilze mit mangelnder

58:21

Demut konsumiert haben, auch das genaue Gegenteil. Von wegen verspielte kleine Kinder, die können dir ganz schön die Mütze polieren. Wenn du mit wenn du mit mangelnder Demu dran gehst, können Pilze

58:29

dir wahnsinnig, um es auf Deutsch zu sagen, auf die Fresse hauen. Das ist so.

58:34

Also, die müssen alles andere als Kindlich und verspielt sein. Wenn es dir an Demut mangelt und du meinst, du bist der größte und ich bin hier der King und ihr blöden Pilze, ich schmeiß euch jetzt

58:42

mal rein. Das kann ganz schön nach hinten losgehen. Und diese Klassifizierung in nett und kindlich und Mama und streng, das sind drei eine Narrative. Okay, also eine erlebt es so,

58:52

der andere erlebt es so, also kann man kann man gar nicht sagen (genauso ist es: Halluzinogene produzieren abhängig vom Set und Setting völlig unterschiedliche Bilder und Visionen und sind somit keine objektiven Wirklichkeiten). Ja, warum denkst du ist diese Demo zu wichtig?

58:57

Also, das habe ich auch sehr oft schon gehört, dass man da nicht überheblich reingehen sollte und denken sollte, ich habe alles verstanden. Ich bin jetzt ein Psychonaut und ich werde jetzt die das

59:07

Universum erkunden und dann kriegst du halt richtig auf die Mütze.

59:10

Na ja, wenn ich sage, ich bin jetzt ein Psychonaut und ich werde das Universum erkennen, das ist keine mangelnde Demut. Mangel Demut ist eben dieses Unbewusste.

59:17

Wir brauchen Demut, weil wir haben es ja mit uns selbst zu tun. Erkenne dich selbst. Du hast ja nimmst zwar eine Entität ein, einen Fruchtkörper, ein

59:26

Lebewesen, aber am Ende ist das du. Es gibt nur dich und du hast es hier mit deinem Unbewussten zu tun. (genauso ist es: Halluzinogene produzieren abhängig vom Set und Setting

völlig unterschiedliche Bilder und Visionen, die das eigene Unbewusste präsentieren können, aber nicht müssen. Unter DMT kommt es also zu Standard-Halluzinationen bzw. geometrischen Mustern und Formkonstanten (aus denen sich sogar Wesenheiten entwickeln), aber auch zu Synästhesien, die nichts mit dem unbewussten des Konsumierenden zu tun haben. Bei den durch DMT ausgelösten Halluzinationen handelt es sich also nicht um objektive Wirklichkeiten) Und äh

59:35
sozusagen mangelnde Demut kommt immer aus dem Verstand. Das ist die Stimme im Kopf, die meint, du bist der größte.

59:39

Komm, du bist der einzige, du bist der Beste. Zeig es denen mal, du hast es drauf. Alle anderen sind gar nicht so gut wie du. Das ist eigentlich das, was

59:46

dir die Stimme auch immer sagt. Du bist der beste, du bist der größte. Das ist mangelnde Demut. Und da wird dir dein eigenes Unterbewusstes dann so derart

59:56

dann den Mund sozusagen verprügeln und ja, das ist es ein, du hast ja nicht wirklich zu tun mit anderen Wesen. (Na endlich, Berger gibt endlich zu, dass die Wesenheiten unter DMT keine wirklichen anderen Wesen sondern Teil des eigenen Unbewussten sind) Auf der einen Seite, ja, du und ich, wir

1:00:04

unterhalten uns jetzt. Ich scheine ein anderes Wesen zu sein als du. Am Ende aber bin ich nur deine Projektion, genauso wie du meine Projektion bist.

1:00:12

Das ist wieder schwierig zu verstehen für den Verstand zeigt aber diese Multidimensionalität der Schöpfung auf.

1:00:18

Und so ist es natürlich auch mit allen anderen Wesen, ob Pilze, ob Pflanzen, ob Tiere, ob andere Menschen und so weiter.

1:00:25

Am Ende hast du es immer mit dir selbst zu tun. Und mangelnde Demut heißt, du bist im Verstand, du bist nicht bei Bewusstsein, du bist nicht in einem Zustand des Gewahrseins, du bist in

1:00:34

diesem Egofilm. Und der Egofilm ist eigentlich immer destruktiv und von daher passe auf, was du dir selbst antust, was du dir selbst zumutest. Die

Kapitel 26: Dämonen, Dunkelheit und Schattenanteile

1:00:42

Pilze sind sozusagen dann nur, wie soll ich sagen, Übermittler der Strafe in Anführungszeit. Genauso wie Mama Ajaaska auch. Also ist ja auch keine Entität,

1:00:51

die außerhalb von dir existiert, sondern diese Substanzen versetzen dich einfach in die Lage auf dein unbewusstes, dein

1:00:58

höheres Selbst zuzugreifen. Denn noch mal, da ist am Ende des Tages außer dir nichts. Kein anderes Wesen, keine andere

1:01:07

Macht, keine andere Energie. Da ist alles, was du erlebst, bist du. (Das Letztere stimmt zwar, aber es gibt durchaus andere Menschen oder andere Wesen bzw. Gegenstände als ich selbst) Alles kommt aus dir heraus. Und deswegen ist

1:01:14

da auch keine strafende Instanz. Wenn sich jemand straft, dann du dich selbst. (Diese Behauptung wird auch in der Nahtod Szene verbreitet und zeigt, dass Nahtoderfahrungen und DMT-Erfahrungen immer noch Projektion des eigenen (höheren) Selbst sind und auch die Bewertungen durch keine objektive göttliche Instanz erfolgen. Da Nahtoderfahren aber die Grenzzone nie überschreiten dürfen, ist die Wirklichkeit des Lebens nach dem Tod aus solchen Erfahrung nicht ableitbar - und somit durchaus ein objektives jüngstes Gericht möglich)

1:01:18

Und das übersetzt man eben in dieser Sprache. Mangel Demut heißt das Psychedelikum kann dich eines besseren

1:01:25

kann dir ein bisschen was mitgeben, kann dich ein wenig zur Reson rufen, um es mal so zu sagen.

1:01:31

Ja, das wäre auch eine Frage, die ich gehabt hätte. Also, wo diese Dunkelheit herkommt oder diese dunklen Entitäten oder was dann auch andere Leute von außerhalb als Dämonen bezeichnen würden,

1:01:41

das sind dann ja im Grunde einfach nur Sachen aus unserem Unterbewusstsein oder versteckte Anteile von uns selbst, den wir dann in diesen Räumen begegnen.

1:01:50

So ist es. Da ist nichts sonst außer dir. (Genau hier beginnt die Gefahr der falschen Deutung von DMT-Erfahrungen: in den Nahtoderfahrungen und unter DMT sind Dämonen zwar noch kontrollierbar bzw. durch Reue unwandelbar, aber diese Kontrolle geht nach dem endgültigen Tod verloren und dann ist der erlebende diesen ausgeliefert, wenn er seine negativen Anteile nicht durch Veränderungen oder Reue auslöschen konnte) Und du hast in dieser relativen Welt, weil du ja, wie gesagt, im Reich des Absoluten, dass du eigentlich bist,

1:01:57

keine Erfahrung möglich ist, erschaffst du das Reich des Relativen und da gibt es hell und dunkel. Das kleine Licht geht ins Dunkel, um zu erfahren, was es

1:02:04

ist. auch wenn das kleine Licht die Dunkelheit vielleicht gruselig und grausam findet und oh, hat Angst, aber es kann nur in der Dunkelheit erfahren,

1:02:11

was es bedeutet, ein Licht zu sein (auch das stimmt so nicht, denn das Licht wächst und blüht, wenn es in einer lichtvollen Umgebung lebt und es wird unterdrückt bzw. ist gefährdet auszugehen, wenn es von Dunkelheit umgeben ist; allenfalls könnte man sagen, dass das Licht in der Dunkelheit sich bewähert und als stark erweisen kann) und du konfrontierst dich einfach mit all deinen energetischen Seiten in solchen Zuständen und das sind auch die sogenannten Schattenseiten. Ja, eben

1:02:20

wieder in der relativen Welt gibt es gut und böse, wobei die natürlich unserem Glaubenssystem wieder unterstehen. was du als heute als gut bezeichnest, musst du vielleicht morgen schon nicht mehr unbedingt als gut bezeichnen oder das,

1:02:31

was unsere Kultur als gut wahrnimmt, hat eine andere Kultur als außerordentlich schlecht und so weiter. Das sind alles Glaubenssysteme (auch das ist ein Irrtum Liebe ist in allen Kulturen gleich positiv und wird von allen Menschen in allen Kulturen angestrebt; Relativismus ist hier also falsch) und du konfrontierst dich einfach mit all deinen energetischen Seiten, die eben da sind.**

1:02:42

Und solange da ein Verstandesapparat noch ist, der dauernd bewertet und der dauernd erklären will und der dauernd Namen und Etiketten geben will, hast du

1:02:51

es halt eben auch mit dem zu tun, was du deine dunklen Seiten nennst, die allerdings auch wieder nur in deiner Bewertung dunkle Seiten sind. Am Grunde alles Seins sind auch die neutral, ja,

1:03:01

1 Stunde, 3 Minuten, 1 Sekunde

und wertfrei, aber du selbst legst das Negative oder das Positive hinein. (Auch diese Verharmlosung des Bösen und die Gleichsetzung des Bösen mit dem Guten als rein subjektives Phänomen ist falsch - und typisches Beispiel einer esoterischen Irrlehre (der Teufel verkleidet sich als Engel des Lichts) -, weil zum Beispiel schon kleine Kinder wissen was Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit oder gut und böse sind. Am Ende ist es alles deine Schöpfung,

1:03:09

deine Erfahrung. Da ist nichts von außerhalb, was dir etwas aufgeben kann,

1:03:14

dir etwas wegnehmen kann, dir etwas diktieren kann. Da ist auch niemand, der dir eine Prüfung irgendwie an der eine der dich einer Prüfung unterziehen kann.

1:03:22

Du selbst machst das alles. (Das ist wieder der Grundfehler von Berger: Er überträgt das Erkennen der inneren Welten unter einem Halluzinogen wie DMT als eigene Produktionen auf die gesamte reale Welt, die er dann aufgrund seiner falschen Einschätzung des Realitätscharakters der DMT-Produktionen - ähnlich wie bei der falschen Einschätzung der Realität von Nahtoderfahrungen durch die Nahtod-Szene - zu einer bloßen eigenen HALLUZINATIVEN Produktion erklärt. Dann aber zu sagen alles andere äußere gäbe es nicht weil alles nur eine Art illusionärer Kreation ist, ist nichts anderes als eine Fehleinschätzung der (prä)luziden DMT-Traumbilder als Realität, denn es gibt objektiv Gutes und Böses, Aufbauendes und Zerstörendes, Destruktives und Heilsames.) Und weil das aber eben im Zustand des absoluten so langweilig wäre zu wissen und die Erfahrung so gar nicht möglich wä,

1:03:31

schicken wir uns selbst ins Vergessen in dieser menschlichen Erfahrung und werden sozusagen als als Tabularasa, als weißes

1:03:39

Papier geboren. Wir vergessen, was vorher war. Wir haben noch keine Sprache, noch keine Gedanken, noch keine Konzepte und so. Und so schicken wir uns

1:03:46

ins Vergessen, um nach und nach wieder entdecken zu können, wer und was wir eigentlich sind. Und dazu gehören auch diese Seiten, die wir als unsere dunklen Seiten definieren.

1:03:55

Mhm. Aber würdest du dann, wenn wir jetzt aus der psychedelischen Erfahrung wieder rausgehen, würdest du sagen, es gibt objektiv das Böse Böse, also

1:04:02

wirklich diesen Gegenpol zum zur Einheitsenergie, dass es eine Dunkelheit gibt, die objektiv einfach wirklich schlecht ist.

1:04:11

Nein, nein, ich sag dir ja gerade, das unterliegt alles deinen Glaubenssätzen.

1:04:16

Also du definierst, was für dich gut und was für dich schlecht ist. Wir essen z.B. in unserer Gesellschaft Schweinefleisch. In vielen Gesellschaften ist das außerordentlich

1:04:24

verhöhnt und schlecht und gilt als total dunkel und negativ. Oder auch mit den Substanzen. Bis vor kurzem noch, was ich eben sagte, galten die Substanzen alle

1:04:32

als dunkel und negativ und ja, Kampf den Drogen und jetzt plötzlich ändert sich das Konzept, ändert sich der Glaubenssatz und das, was eben noch

1:04:40

dunkel und verheeren und vernichten und böse war, wird plötzlich gut und toll. (Mit solchen Differenzen ist das Böse an sich wie Mord Vergewaltigung etc. überhaupt nicht vergleichbar und erklärbar)

1:04:44

Ja, es ist alles nur eine Frage der Definition, dass das wirklich böse in dem Sinn, so gibt es nicht schwer zu glauben, wenn man dich diese Welt

1:04:51

anguckt, wo manche Menschen eben das Böse verkörpern und repräsentieren und hier schließt sich der Kreis zu vorhin zur Computer CD, zur Computerspiele CD.

1:05:01

Es ist ja alles bereits vorhanden. Du wählst und du bewertest. Wir haben einen freien Willen. Und wenn manche Menschen in dieser Egoillusion, in Ichillusion

1:05:10

meinen, es gibt was zu gewinnen und was zu verlieren, das macht nämlich letztenendes ganze Grundproblem unserer menschlichen Erfahrung aus, dass wir glauben, dieses Ich ist ultimativ,
Kapitel 28: Macht Markus heute noch psychedelische Reisen?

1:05:19

dieses Leben ist ultimativ und ich kann irgendwas verlieren und ich kann irgendwas gewinnen. Deswegen werden Menschen auch böse. Tatsächlich ist das Gegenteil der Fall: die Menschen wissen, dass dieses Leben in der Realität das ultimative und einzige Leben mit freiem Willen und Verantwortung ist, und deswegen müssen sie kämpfen und Verantwortung übernehmen und werden, auch böse oder kämpfen für das Gute) Ich will das, ich

1:05:27

nehme dir das weg. Es ist meins, du hast kein Recht. Das ist das ist die Illusion. Mm.

1:05:32

Und auf Grundlage dieser Illusion machen wir Dinge auch mit anderen Wesen, die man als wirklich böse bezeichnen kann. (Berger wiederholt seinen größten Fehler; Sowohl das Ich als auch das Böse als auch die Verantwortlichkeit und die Folgen für das eigene Handeln werden relativiert und als Spiel deklariert ähnlich wie das die Jenseits-Spekulanten in der Nahtod Szene wie Herr Tappe und Herr Popkes tun)

1:05:39

Am Ende aber, wir müssen unterscheiden zwischen absoluten und relativen. Im absoluten gibt es nichts wirklich ultimativ Böses. Im Relativen sehr wohl. (Auch hier wieder die teuflische Verführung: der Mensch sei Gott und damit absolut gut und aus dieser Sicht gibt es den Teufel nicht und das ganze ist nur ein Computerspiel. Tatsächlich gibt es in eine Religion das absolut gute das absolut Böse, im Buddhismus das zwei Seiten einer Medaille)

1:05:47

Das was wir nämlich dazu machen. Und so haben wir einen freien Willen und ich kann jetzt entscheiden, gehe ich jetzt da raus und tue den Menschen was Gutes (auch das ist eine falsche Grundannahme von Berger: der Mensch hat einen nur relativ freien Willen, viele Entscheidung dürfte automatisch bzw. geprägt von Erziehung Kultur und Religion oder gar von der Hirnwäsche wie zum Beispiel durch den Islam. Das hat schon Jesus erkannt, in dem er sagte: vergibt Ihnen denn sie wissen nicht was sie tun)

1:05:54

oder gehe ich da raus und versuche alle zu quälen am Ende. Ja. Machst du denn immer noch regelmäßig also psychedelische Reisen

1:06:02

oder hast du schon alles erfahren im Grunde, was du wissen wolltest? Ich mache, also das kommt ganz drauf an. Ich bin natürlich noch nicht raus,

1:06:10

sondern ich mache das schon auch noch klar, weil ich der Ansicht bin, man ist mit der Erfahrung nie fertig. Also, wenn

1:06:17

man wenn jemand sagt, ich weiß jetzt alles, ich habe alles schon gesehen und erlebt, ist das eigentlich der Proof of Evidence, dass es nicht stimmt. Denn

1:06:26

jemand, der wirklich in dieser Erfahrung einmal war, der weiß, wir können gar nicht alles sozusagen abhaken, wir können keine Tod-Do List abhaken mit

1:06:34

Wissen, dass wir ansammeln und so weiter. Einer meiner Sprüche ist, ein erfahrener Psychonaut bin ich und ich will es noch werden. Ich habe drei über

1:06:42

30 Jahre diese Erfahrung, aber ich würde bei weitem nicht behaupten, dass ich alles, was möglich ist zu erfahren damit auch schon erlebt habe. Da würde ich

1:06:49

mich eigentlich selbst entlafen und du wüsstest in dem Augenblick, wo ich das sage, dass ich keine Erfahrung habe,

1:06:55

denn das Bewusstsein ist ein so unendliches Phänomen, das was ich in Wahrheit bin, ist alles was ist. Und das kann man nicht mit ein paar Sitzungen,

1:07:03

alles müssen wir auch gar nicht. ist auch gar nicht der Sinn des Lebens,

1:07:06

sondern der Sinn ist irgendwie zu Sinnen zu kommen, sich dessen gewahrt zu werden, wer und was wir wirklich sind

1:07:13

und eben diese Illusion des Getrennten und des Ich zu transzendieren, nicht zu überwinden, nicht loszuwerden,

1:07:21

nicht zu töten, sondern zu transzendieren. Das heißt auf Deutsch, ich stelle fest, dass mein Ichapparat,

1:07:26

mein Ichkonstrukt, meine Stimme im Kopf ein Werkzeug ist, dass ich nutze, um die Schöpfung um um zu schöpfen als

Kapitel 29: Warum wir mehr Einfluss auf unser Leben haben, als wir denken

1:07:34

schöpferisches Wesen. Und das ist nicht das ist, was ich als ich empfinde. Das ist die Transzendenz. Das heißt, wir

1:07:42

reden oft vom Ego töten oder Ego überwinden. Das können wir nicht. Wir brauchen das Ego. Solange wir als Menschen hier in dieser dreidimensionalen Matrix uns aufhalten,

1:07:50

brauchen wir das Ego. Wir müssen den Körper nähren und so. Wir müssen uns vor Gefahren schützen und so weiter und so fort, aber wir können vergegenwärtigen und dessen gewahr werden, dass dieses Ego eben nicht das ist, was ich bin,

1:08:01

1 Stunde, 8 Minuten, 1 Sekunde

sondern dass das Ego mein Werkzeug ist, mein Schöpfungswerkzeug.

1:08:06

Das unterscheidet ein erwachtes Bewusstsein von einem nicht erwachten Bewusstsein. Der Erwachte wird immer noch ein Namen haben und ein Körper und

1:08:14

eine Figur und der wird immer noch öffentlich auch reden und wird vielleicht noch sagen, ich habe Hunger. Aber dieses Ich, was er dann bemüht,

1:08:22

wird von ihm nicht mehr als dieses Ich empfunden, wie von dir und mir,

1:08:26

die wir noch nicht erwacht sind, wo wir glauben, okay, es hat vielleicht doch irgendwie einen Wahrheitscharakter. Ich bin das und das ist halt eben der große Druckschluss.

1:08:35

Ja, also wunderschön eigentlich dieser Gedanke, dass wir sehr viel mehr ähm Einfluss haben, als wir vielleicht die ganze Zeit angenommen haben.

1:08:44

Deswegen verstehe ich auch nicht, warum manche Leute sich so gegen diese Kosmologie wehren. Es ist doch die beste Botschaft, die wir überhaupt kriegen können.

1:08:51

1 Stunde, 8 Minuten, 51 Sekunden

Es geht um nichts. Es geht um nichts. Es ist ein Traum. Es ist ein Spiel. Es ist dein Traum. Es ist dein Spiel. (Das ist niemals die beste Botschaft die wir kriegen können, sondern eine der gefährlichsten, weil sie in typisch esoterischer und völlig unwissenschaftlicher Manier HALLUZINATIVE Kreationen unter DMT zur Wirklichkeit erklärt und Wirklichkeit zu einem Spiel und seinen Traum erklärt) Und es

1:08:59

ist wie wir es hier aus dem menschlichen Leben kennen, wie beim Sport oder bei einem Spiel. Es geht um nichts und doch um alles. Der Fußballer z.B. der heute

1:09:06

das Spiel hat im Rahmen der Weltmeisterschaft, der tut so, als geht es um Leben und Tod. Das ist das Wichtigste überhaupt, dieses Spiel gewinnen. Ja, und man hängt sich rein

1:09:14

und man probt und man ist frustriert und traurig, wenn es nicht klappt. In Wahrheit weiß aber, ob ich das Spiel nun gewinne oder verliere. Ich werde weiterhin leben, ich werde nicht

Kapitel 30: „Aus dem DMT-Reich ausgeschlossen“ – was steckt dahinter?

1:09:23

sterben. Es wird mich nicht wirklich berühren. Also, es geht in dem Fall um alles, aber eigentlich weiß auch der Sportler, es geht um nichts. Auch wenn er das Spiel verliert, ist vielleicht

1:09:31

schade, aber es wird ihn nicht weiter affizieren. Und so ist das ganze Leben.

1:09:35

Es geht um alles das, was wir reinlegen und draus machen, aber wir können uns dessen sicher sein, es geht am Ende um nichts. Du kannst nicht verlieren, du

1:09:43

kannst nicht zurückbleiben. Niemand kann irgendwie ja, niemand bleibt außen vor,

1:09:47

keiner kann verloren gehen. Ja, am Ende des Tages du wirst irgendwann diesen Körper von dir geben und gehst ins alleine wieder auf oder in die nächste

1:09:54

Erfahrung und wirst sehen, es ging nie um was. So wie du in dem Traum vielleicht auch irgendein großes Ziel hast oder du wirst im Traum von jemandem verfolgt, du hast Angst um dein Leben,

1:10:04

du rennst, es geht hier um was, mein Leben. Und dann plötzlich wachst du auf im Bett, ach, es ging ja nie um was. Und genauso ist es mit dem ganzen Leben. Es gibt keinen Unterschied. (Wie Gesagt, Berger verkündet falsche und gefährliche Botschaften: Es geht im Leben um nichts, wenn man sein Leben an eine Sucht, an Sex oder an Geldgier verliert, all das hat keine Konsequenz, es ist egal was du tust du bist immer irgendwann erleuchtet werden du bist Gott und Folgen für falsches Verhalten gibt es nicht, das Leben ist ein Spiel und ein Traum, aus dem man einmal in der Erleuchtung erwache oder ob weiter träume: das ist nichts anderes als die bei Berger schon wahnhaftige Übertragung einer Fehlinterpretation von von HALLUZINATIVEN Wirklichkeiten unter DMT auf die einzig wahre Wirklichkeit)

1:10:15

Dann vielleicht noch eine witzige Abschlussfrage. Also aktuell kursieren so YouTube Videos und Instagram Videos von Leuten, die sagen, sie wurden aus

1:10:22

dem DMT Reich ausgeschlossen. Was sagst du dazu? Den Narrative,

1:10:30

das ist so DMT Reich. Was heißt denn das DMTreich? Hört immer DMT Welten, DMT Wesen. Gibt's da auch Siloinwelten und Wesen? Gibt's LSD Welten und Wesen?

1:10:39

Nein, es gibt eine Welt und mit diesem DMT versetzen wir uns einfach auf andere Wahrnehmungsebenen. Und wenn Menschen

1:10:46

sich ausgeschlossen fühlen, dann deshalb weil sie sich selbst, weil ihr Unbewusstes sich selbst ausschließt,

1:10:51

weil es gemerkt hat, es ist noch nicht so weit. M deswegen sagt ich, es ist noch nicht für jeden was. Du musst mit diesen ganzen Erfahrungsinhalten erstmal klar kommen,

1:10:59

um dann auch immer noch als lineares menschliches Wesen danach funktionieren zu können. Und Menschen, die z.B. auch durch Mangel Demut, so wie ich vorhin

1:11:08

sagte, den Mund poliert kriegen oder die das Gefühl haben, sie werden vom DMT Geist ausgeschlossen, die machen das mit sich selber, weil ihr unbewusstes oder

1:11:16

auch ihr höheres Selbst, vielleicht ist es sogar dasselbe gemerkt hat, es ist noch nichts. Es bringt im Augenblick keinen Nutzen. Es ist nur eine wilde

1:11:25

abenteuerliche Erfahrung, die der Protagonist überhaupt nicht integrieren kann. Und in dem Augenblick tun die sich in großen gefallen, damit wenn sie sich selbst von der Erfahrung ausschließen

1:11:33

und sich im Rahmen ihres Narrativs eben die Geschichte erzählen, ich wurde jetzt vom DMT Geist ausgeschlossen. Noch mal,

Kapitel 31: Verabschiedung und wo ihr Markus findet

1:11:40

es gibt in der ganzen Erfahrung nichts außer dir. Da ist keine andere Instanz, das ist Hybris in Reinform gegen viele Weltreligionen, die das anders sehen

1:11:45

die irgendetwas über dich entscheiden kann oder die dich irgendwie Maßregeln,

1:11:50

gängeln oder sonst irgendwas kann. Du alleine bist alles was ist und alles was du erlebst kommt aus dir, denn da ist sonst nichts. (alle durch DMT ausgelösten Erfahrung sind also Projektionen und kein Kontakt mit einer objektiven Wirklichkeit, so wie Nahtoderfahrungen auch NOCH keine objektive jenseitigen Welt zeigen. Bergers Trugschluss ist jedoch, daraus abzuleiten, dass es überhaupt keine objektives Jenseits bzw. Verantwortung für das eigene Leben, Gott oder Dämonen gibt)

1:11:59

Ja, es macht auf jeden Fall Sinn, weil wir haben ja diese unterbewussten Sicherheitsmechanismen, die haben wir in vielen Bereichen, dann würde es im psychedelischen Bereich natürlich auch

1:12:07

nur Sinn machen. Ja, ganz besonders da ganz wie gesagt, wie viele kommen denn nicht zurecht mit den Erfahrungen und da sagt Ihnen Unbewusstes respektive ihr

1:12:16

höheres Selbst, das ist noch nichts. ist im Augenblick für dich nicht auswertbar.

1:12:21

Das ist für dich eher nutzlos. Das wirft mehr Fragen auf, als es zu beantworten im Stand ist und deswegen lass mal sein.

1:12:27

Ja. Ja, wundervoll. Dann vielen Dank dir für deine Zeit, für das interessante Gespräch. Wo können die Leute dich finden?

1:12:35

Markusberger.info lucis-magazin.com äh Nachtschattenverlag psychedelastiftung.de.

1:12:44

Ich kann dir ja mal ein paar Links schicken auch. Ich f es auch glein neues Buch auch ein bisschen mit bewerben würdest. Es seit heute wird es vom Verlag auch offiziell angekündigt. Das

1:12:53

beantwortet all die Fragen, über die wir hier geredet haben, kommt im September raus und geht genau darum. Und ja,

1:12:59

ansonsten im Internet bin ich auf zahlreichen Plattformen zu finden. Wer meinen Namen eingibt, der findet mich an vielen Orten.

1:13:05

Ja, kann man das Buch schon vorbestellen? Also, dann könnte ich es verlinken.

1:13:08

Jetzt demnächst jetzt ist gestern eingestellt worden. Ich glaube ab nächste Woche kann man es vorbestellen.

1:13:13

Dann würde ich dir dann den Link mal schicken.

1:13:15

Ja, dann findet ihr alle interessanten Links in der Beschreibung. Ciao. Ciao.
Mit Video synchronisieren